

# karrieremagazin **business**

dein studium. dein leben. dein job.

Was  
wichtig  
ist



# DAFÜR IST MIR KEIN WEG ZU WEIT.

Für mich ist ALDI SÜD vor allem eins: abwechslungsreich! Hier gibt es immer wieder neue Herausforderungen und Projekte, die mich antreiben. Mit meinem Einsatz Sorge ich dafür, dass wir auch morgen ganz oben mitspielen.

**Für mich. Für uns. Für morgen.**  
[karriere.aldi-sued.de](https://karriere.aldi-sued.de)

# Hallo!

**Ganz ehrlich: Weißt du, was wirklich wichtig ist? In deiner Bewerbung, mit Blick auf deine Werte – oder wenn es um die Entscheidung für den ersten Job geht? Mit diesem Magazin kommst du der Antwort zumindest näher.**

**Wir haben die gängigsten Karrieretipps gecheckt und zehn Punkte zusammengestellt, an denen kein Bewerber vorbeikommt. Du willst bei der Bewerbung fürs nächste Praktikum oder den ersten festen Job wirklich überzeugen? Dann lass dir diesen Text nicht entgehen.**

**Außerdem sprechen wir über persönliche Werte (die in der aktuellen Zeit wirklich wichtig sind). Studenten verraten, wie sie sich bei der Auswahl von Uni und Arbeitgeber von ihren Überzeugungen leiten lassen und was du tun kannst, um dir selbst in der Karriere treu zu bleiben.**

**Und: Du erfährst, wie du in fünf Schritten dein eigenes Start-up gründest und was dir Karriere-Events wirklich bringen.**

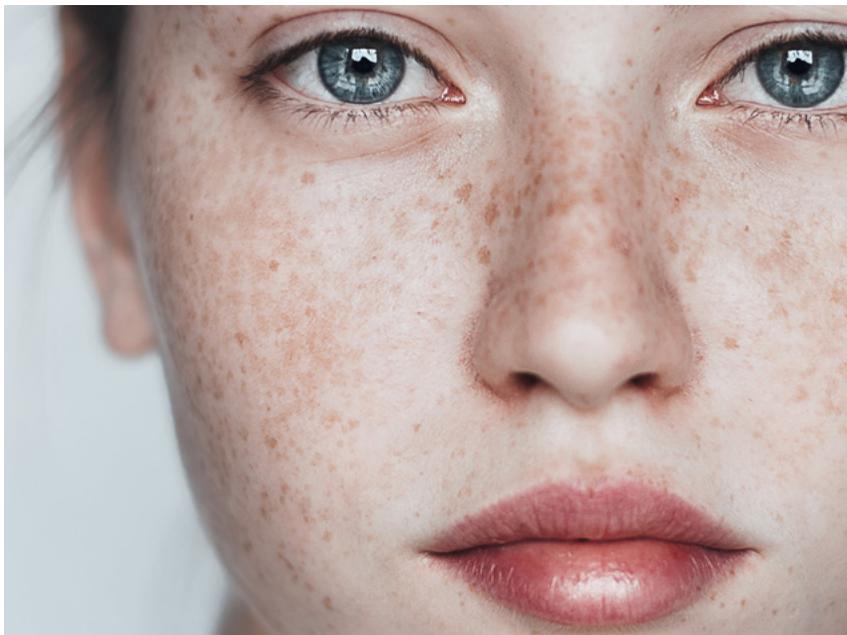
**Wir wünschen dir viel Spaß damit!**

**Dein Team vom Staufenbiel Institut**

# karrieremagazin **business**

dein studium. dein leben. dein job.

2 | 2018/19



## Was wirklich wichtig ist

Du bekommst von allen Seiten Karrietipps – und jeder hat eine andere Meinung, worauf es ankommt. Wir haben uns auf die Suche nach den zehn wirklich wichtigen Dingen gemacht.

► Seite 6



## Jetzt wird's persönlich

Hunderte Personalers, Coachings von erfahrenen Managern und kostenlose Bewerbungsfotos. Wir zeigen dir, was Karrieremessen bieten.

► Seite 14



## In 5 Schritten zum Start-up

Gründer Robert Kronecker erklärt die fünf wichtigsten Steps auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.

► Seite 22

## Überleben im Assessment-Center

Zwölf nervöse Bewerber, sechs knifflige Aufgaben und am Ende ein Traumjob. So funktioniert, kurz gesagt, ein Assessment-Center. Die wichtigsten Tipps und Infos

► Seite 38



## Welche Werte sind dir wichtig?

Viele Studenten legen Wert auf Nachhaltigkeit, ethisches Handeln und offene Diskussionen. Kann man das mit einer erfolgreichen Karriere verbinden?

► Seite 42



## Mit Economy in den Berater job

Was erwarten beratungsaffine Studenten und Absolventen von der Karriere als Berater? Die „Consulting-Excellence-Studie 2018“ von squeaker.net klärt auf.

► Seite 46

## Mit einem Klick zum Job

► Seite 18

## Per Dinner zum Beraterjob

► Seite 26

## Mastering your language skills

► Seite 30

## Consulting:

### Die digitale Evolution der Berater

► Seite 52

## Konsumgüterindustrie

### Das Zukunftsthema heißt

### Vertrauen

► Seite 68

## Wo Wirtschaftswissenschaftler einsteigen

► Seite 86

## Arbeitgeber im Profil

► ab den Seiten 57, 75 & 89

## Impressum

► Seite 98



# Was wirklich wichtig ist

Du bekommst von allen Seiten Karrieretipps – und jeder hat eine andere Meinung, worauf es ankommt. Wir haben uns auf die Suche nach den zehn wirklich wichtigen Dingen gemacht. Daran kommt kein Bewerber vorbei.

Text: Thomas Friedenberger

Was wirklich wichtig ist – wer will das nicht wissen? Gerade wenn es um den ersten Job geht? Wie du an deinen ersten Job nach dem Studium kommst und was dabei entscheidend sein kann, zeigen wir hier.

## Auf allen Wegen suchen

„Ich surf mal ein bisschen, im Internet gibt’s doch alles.“ – So kann man es angehen, aber das ist für den ersten Job zu wenig. Überall suchen bedeutet: Rechtzeitig starten – sechs Monate vor Studienende wird von Experten empfohlen – und die Freunde konkret ansprechen, Kommilitonen fragen, das Netzwerk der Eltern anzapfen, mit Professoren sprechen, Newsletter abonnieren, Job Alerts nutzen, auf Jobportalen für Absolventen wie [staufenbiel.de](http://staufenbiel.de) suchen und initiativ bewerben, wenn es um den Wunschjob geht. Es gibt sehr viele Wege und du solltest möglichst viele davon nutzen. Das kann anstrengend sein, doch wenn die ersten Einladungen zu Bewerbungsgesprächen kommen, macht es plötzlich auch viel Spaß.

## Alles über den Arbeitgeber wissen

Kannst du überhaupt alles über ein Unternehmen wissen? Natürlich nicht. Aber man kann sehr viel wissen: zum Beispiel, wann es gegründet wurde, wer der Gründer war/ist, in welchen Ländern und Branchen es aktiv ist, welche Jobs auf den Karriereseiten beschrieben werden, wie der derzeitige Chef heißt, wie das angebotene Trainee-Programm aufgebaut ist, damit du nur Fragen stellst, die nicht schon auf der Webseite des Arbeitgebers beantwortet sind. Man kann Namen und weitere Infos zu den Gesprächspartnern beim Vorstellungsgespräch recherchieren – vielleicht gibt es Anknüpfungspunkte. Bewerber werden oft gefragt, warum sie ihren Studiengang oder einen Schwerpunkt gewählt haben. Einer soll nach seiner persönlichen Begründung noch nachgeschoben haben: „Ich habe wie Ihr CEO auch BWL studiert. Und ich habe an der Uni studiert, an der auch er seinen Abschluss gemacht hat. Ich glaube, das könnte eine ganz gute Voraussetzung für die Karriere sein...“.



*»Kommilitonen fragen, das Netzwerk der Eltern anzapfen, mit Professoren offen sprechen«*

## Lächeln, Händedruck, Schuhe

Was passiert, wenn du viele Einser-Noten mitbringst, drei Praktika absolviert hast und vier Sprachen sprichst – und dein Händedruck zur Begrüßung beim Vorstellungsgespräch wie „ein Schluck Wasser in der Kurve“ ist? Gleichzeitig presst du vor Nervosität die Lippen aufeinander und im Gespräch schaut der Personaler öfter mal auf deine Schuhe, die vor Staub längst nicht mehr glänzen. – Ein Lächeln ist bekanntlich der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen, auf einen lauen Händedruck reagieren auch manche Personalverantwortlichen leicht allergisch und schon mancher Chef hat nicht so sehr einstudierte Antworten betrachtet, sondern die Schuhe eines Bewerbers – und seine ganz eigenen Schlüsse gezogen. Kurz gesagt: Lächeln, Händedruck, Schuhe, da sollte alles stimmen. Und bei diesen Dingen kannst du dich vorab sehr gut einstellen.

## Stressfragen beantworten können

„Was spricht eigentlich gegen Sie?“. Spätestens wenn diese Frage kommt, beginnt bei vielen Bewerbern die Transpiration, obwohl Inspiration gefragt ist. Eine Antwort könnte sein, falls bislang noch nicht über Schwächen gesprochen wurde: „Bisher kann ich eigentlich nichts erkennen, was gegen mich spricht.“ Auch eine geschickte Gegenfrage könnte die Situation entschärfen: „Was meinen Sie denn konkret?“ So kannst du herausfinden, ob dein Gesprächspartner bereit ist, die Stressfragen-Area zu verlassen oder ihn mit der freundlich gestellten Frage dazu bewegen. Entscheidend ist, auf alle Stressfragen und solche, die das Potenzial dazu haben, immer in einer sachlich-ruhigen Art zu antworten. Selbstbewusstsein schadet übrigens nicht. Personaler wollen nämlich auch sehen, wie jemand spontan auf Stress reagiert. Du kannst (und solltest) Stressfragen-Interviews vorher durchspielen. Wegen der Transpiration und so.

## Nachfassen und in Kontakt bleiben

Schon vier Wochen verstrichen – und noch nichts von der Bewerbung gehört? Na, dann war te ich einfach mal noch vier Wochen... Falsch! Nachfragen, wie der Status ist, zeigt besonderes Interesse. Nachfragen, wie es weitergeht und ob noch weitere Unterlagen benötigt werden, zeigt besonderes Interesse. Und selbst bei einer Absage ist eine Danke-Mail – vorausgesetzt, das Gespräch war gut – eine Möglichkeit, dass du als Bewerber trotz allem in positiver Erinnerung bleibst. Denn wenn der Wunschkandidat des Unternehmens überraschend absagt oder eine andere Stelle frei wird (beides kommt nicht so selten vor), kann es sein, dass die nächsten guten Kandidaten auf der Liste noch einmal genau angeschaut werden. Der Bewerber, die die Danke-Mail verschickt hat, hat jetzt die Pluspunkte auf seiner Seite.

## Optimale Darstellung im Netz

Schon lange nicht mehr auf deinem Xing- oder LinkedIn-Profil gewesen? Schon länger nicht mehr den eigenen Namen gegoogelt? Nur gespielt und Katzenvideos verschickt? Okay, das Thema dürfte klar sein: Wer seinen Lebenslauf ins Netz stellt, muss dafür sorgen, dass er jederzeit aktuell und fehlerfrei ist. Viele Recruiter sprechen über Business-Netzwerke interessante Kandidaten an. Und es wäre doch ziemlich peinlich, wenn man auf die Frage, wann denn das Studium vorbei ist, antworten müsste, ist schon, aber der Eintrag ist nicht aktuell. Man kann vorab die Datenbanken durchstöbern und sich an gelungenen Profilen orientieren. Oft gibt es auch Tipps, um die Auffindbarkeit des eigenen CVs zu erhöhen. Man muss es nur machen. Am besten jetzt.

*»So kannst du herausfinden,  
ob der Gesprächspartner bereit ist, die  
Stressfragen-Area zu verlassen«*



## Die ersten 100 Tage im Job planen

Geschafft, die Zusage ist da, dein Arbeitsvertrag auch. Jetzt rauschen weitere Fragen herein: Was passiert am ersten Tag? Was in den ersten 100 Tagen im Job? Wie läuft das Onboarding-Programm? Woher bekomme ich beim Jobstart alle Infos, wen kann ich ansprechen? Gibt es einen Mentor? Kann ich ihn schon vorm ersten Tag im Job ansprechen, wenn ich Fragen habe? Wie sieht der Dresscode aus? Welche Meetings stehen in den ersten Tagen und Wochen an? Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Wer Antworten darauf sucht und findet, geht nicht unvorbereitet in seinen neuen Job und kann den ersten 100 Tagen, nach denen meist eine erste Bilanz (in etwa die Halbzeit der normalen Probezeit) gezogen wird, etwas entspannter entgegensehen, als die Absolventen, die einzig mit gutem Willen und großen Augen in ihren ersten Job nach der Uni hineinstolpern.

## Netzwerke pflegen, pflegen, pflegen

Jeder hat eins, aber nicht jeder pflegt es: das persönliche Netzwerk. Die wichtigsten Kontakte des eigenen Netzwerks sind keineswegs nur von virtueller Statur. Kontakte sind natürlich dann besonders wertvoll für die Karriere, wenn es um Menschen geht, die wirtschaftliche Entscheidungen treffen können oder eben die richtigen Entscheider kennen. Diese Kontakte, ob übers Netz gewonnen oder persönlich, solltest du immer wieder mal ansprechen. Du solltest dich regelmäßig melden. Ein Geburtstagsgruß etwa kann auch ein lang geplantes Wiedersehen beschleunigen. Der Grat zwischen Zuviel und Zuwenig ist zwar schmal. Trotzdem gilt: Wenn du einen Job suchst, sollten möglichst viele in deinem Netzwerk darüber informiert sein.





»Aber natürlich gilt weiterhin:  
*Nobody's perfect*«

## Ausdauer an den Tag legen

„Es gibt mehr Leute, die kapitulieren, als solche, die scheitern.“ Das hat Henry Ford gesagt und er musste es wissen. Was ihnen fehlt, ist Ausdauer; Ausdauer bei der Jobsuche, Ausdauer beim Erstellen ihrer Bewerbungsunterlagen, Ausdauer bei der Vorbereitung auf den Arbeitgeber oder bei Aufgaben im Assessment-Center. „Nichts auf der Welt kann Beharrlichkeit ersetzen, auch Talent nicht. Denn nichts ist weiter verbreitet als erfolglose Männer mit Talent“, hat der 30. US-Präsident, John Calvin Coolidge, gesagt und hätte es bestimmt auch getwittert, hätte es Twitter damals schon gegeben. Dranbleiben ist in vielen Bereichen eine sehr wirkungsvolle Methode. Sie wird von vielen unterschätzt. Von dir auch?

## Locker bleiben!

Zum Schluss das Anspruchsvollste und Schwierigste: Immer locker bleiben! Aber wie soll ich locker bleiben, wenn es um alles oder nichts geht beim ersten Jobinterview? Halt, es geht „nur“ um den ersten Job. Und derzeit sieht der Arbeitsmarkt für Absolventen mit gesuchten Fachrichtungen absolut positiv aus. Bei Vorstellungsgesprächen geht es für einen Arbeitgeber immer auch darum, wie sich ein Bewerber darstellt, welches Bild er von sich und dem Job hat, wie er zu Leistung steht und Konflikte löst. Es ist völlig legitim, dass Arbeitgeber darüber viel wissen wollen. Genauso legitim ist es, dass du zeigst, was du kannst und willst und welche Motivation du mitbringst. Dann schauen Bewerber und Arbeitgeber in aller Ruhe, ob sie zueinanderpassen. Aber natürlich gilt weiterhin: *Nobody's perfect*. Und das ist irgendwie auch schön zu wissen.

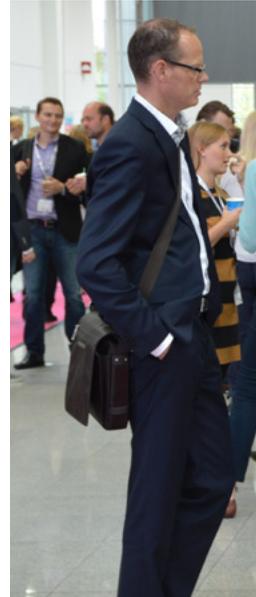
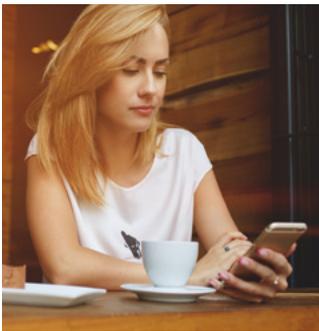


## BLEIB FLEXIBEL!

---

*Flexibilität – das Wort steht in praktisch jeder Stellenanzeige. Warum nur wollen alle Flexibilität? Ganz einfach und doch so kompliziert: Flexibilität der Mitarbeiter ist die Antwort auf die Komplexität der (Business-)Welt. Jobs wie Social-Media-Manager oder Cloud Architect gab es vor einem Jahrzehnt noch nicht. Wer heute als „Marketing-Referent“ seine Karriere startet, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit irgendwann einen anderen Job ausüben und ganz sicher nicht bei dem Unternehmen arbeiten, bei dem er eingestiegen ist. Deshalb gilt: Flexibilität hilft. Sie ist zwar zuweilen anstrengend, tut aber nicht weh.*

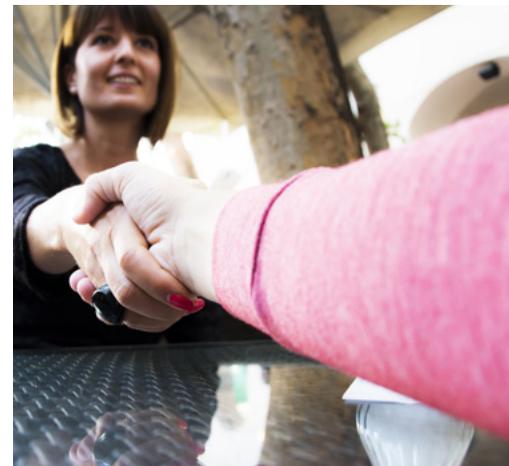




# Jetzt wird's persönlich

Hunderte Personaler, die auf Gespräche mit dir warten. Dazu Coachings von erfahrenen Managern und kostenlose Bewerbungsfotos. Klingt gut? Wir zeigen dir, was Karrieremessen bieten und wie du das Beste aus deinem Besuch machst.

Text: Julia Allmann



Online-Formulare, die 300 Bewerber ausfüllen. Vorstellungsgespräche mit völlig Fremden, anonyme Absagen im Anschluss? Das geht auch anders – wenn du vorher persönliche Kontakte aufgebaut hast. Karrieremessen sind dafür eine perfekte Gelegenheit, denn sie bieten nicht nur einen guten Überblick über verschiedene Branchen und aktuelle Jobs. Du kommst auch ganz ungezwungen mit Personalern ins Gespräch, tauschst Kontaktdaten aus und kannst im Anschluss bei deiner Bewerbung darauf aufbauen.

### Chance auf persönliche Gespräche

Beginnen wir mit dem Überblick: Was bieten Messen überhaupt? Wenn du zum Beispiel zur „Mach, was du liebst“-Messe kommst, die das Staufenberg Institut organisiert, erwarten dich hunderte Aussteller. Große Unternehmen mit internationalen Standorten genauso wie kleine Start-ups, die Werkstudenten oder vielleicht sogar Mitgründer suchen. An den Messeständen in der Halle kannst du locker von Stand zu Stand gehen und dich mit Recruitern unterhalten, die du normalerweise erst in einem offiziellen Bewerbungsgespräch zu Gesicht bekommst.

Wenn du es richtig anstellst, findest du heraus, welche Bewerber gerade gesucht werden, was dir als Einsteiger geboten wird – und im Idealfall hinterlässt du noch einen richtig guten Eindruck. Unser Tipp: Visitenkarte einstecken (oder zumindest den Namen des Personalers notieren) und im Anschluss Kontakt aufnehmen und dich auf euer Gespräch beziehen. Schon hast du einen Kontakt mehr in deinem Netzwerk – und vielleicht ist das der erste Schritt in Richtung Traumkarriere.

### Karriere-Coaching und Inspiration

Gute Messen bieten nicht nur Infostände, sondern auch ein großes Programm. Hier kannst du dir Vorträge von Managern und Experten anhören (Worauf kommt es im Anschreiben wirklich an? Wie überzeugst du in deiner ersten Gehaltsverhandlung? Und was gehört dazu, wenn du ein eigenes Unternehmen gründen willst?). Außerdem gibt es spannende Talkrunden zu Branchen- und Bewerbungsthemen und Auftritte von jungen Gründern. Selbst wenn du vorher keine Ahnung hast, welche Jobs überhaupt möglich sind und welche Chancen auf dich warten: Vermutlich gehst du am Ende mit einer großen Ladung Inspiration und Wissen nach Hause.

## Was du besser machen kannst

Klar, Messen sind immer gut für prall gefüllte Goodie-Bags, ein neues Arsenal an Kugelschreibern oder Berge von Notizblöcken. Das ist auch bei Job-Events nicht anders. Aber: Auf guten Karrieremessen kannst du noch mehr abstauben – kostenlose Bewerbungsfotos zum Beispiel. Gerade am Anfang der Karriere geht der Besuch bei einem guten Fotografen echt ins Geld. Nutze also die Chance, auf einer Messe ein Bild zu machen, für das du in der Regel nichts bezahlen musst – und das sich super in deiner nächsten Bewerbung macht. Außerdem werden häufig kostenlose CV-Checks angeboten, auch diesen Service solltest du nutzen. Lass einen echten Profi einen Blick auf deinen Lebenslauf werfen, stelle deine ganz persönlichen Fragen und finde heraus, was du noch besser machen kannst. (Und mit welchen Stationen du deinen CV aufwerten kannst, wenn dort bislang nur ein Schulpraktikum zu finden ist.)

## Was du vorher beachten solltest

Das Angebot ist klar – jetzt musst du es nur noch nutzen. Um das Beste aus deinem Besuch auf einer Messe herauszuholen, ist es zuerst wichtig, die richtige für dich zu finden. Möchtest du internationale Konzerne aus allen Branchen treffen oder lieber nur Hidden Champions einer speziellen Sparte? Willst du ein Event besuchen, das sich gezielt an Einsteiger und Studenten richtet? Finde heraus, was zu dir passt und dann melde dich an. In den meisten Fällen sind die Tickets kostenlos – du hast also nichts zu verlieren. Bevor es losgeht: Bereite dich vor. Gerade auf großen Messen gibt

*»Am Ende gehst du mit einer großen Ladung Inspiration und Wissen nach Hause«*

es viele Aussteller und ein großes Programm, dass es fast unmöglich ist, alles mitzunehmen. Coach Felix Thönnessen, der Gründer und Einsteiger beim Karrierestart berät, empfiehlt diese Fragen: „Welche Unternehmen sind dort, mit wem möchte ich unbedingt sprechen?“ Mach dir einen Plan, dann hast du mehr von deinem Tag!

## Was auf der Messe zählt

Am Tag selbst heißt es in erster Linie: locker bleiben. Sei einfach du selbst, geh mutig und offen auf Unternehmen zu – und trau dich, selbstbewusst zu sein. „Außerdem sollte man sich Gedanken machen, wie man auf der Messe auftritt“, rät Thönnessen. „Gestik, Lächeln und Körperhaltung sind unheimlich wichtig.“ Mache dir das bewusst, ohne dich zu verstellen oder zwanghaft locker zu wirken. Auch wenn dieser Rat mittlerweile etwas abgenutzt wirkt: Bleib authentisch – so kommst du bei Personalern am besten an.

## Das Gespräch am Stand

Du bist nervös, weil du selbst aktiv auf den Personaler deines Wunsch-Unternehmens zugehen willst? Keine Panik – mache dir klar, dass du übers Timing bestimmen kannst. „Ich kann selbst entscheiden, wann ich auf den Stand zugehe“, sagt Coach Thönnessen. „Wenn ich gerade zu nervös bin und mich unwohl fühle, setze ich mich am besten kurz hin, trinke etwas, lese vielleicht Sportnachrichten – tue das, was mich beruhigt.“ Ein Luxus, den du in einem klassischen Bewerbungsgespräch nicht hast. Und wenn das Vorstellungsgespräch dann später wirklich ansteht, musst du gar nicht mehr so nervös sein. Denn im Idealfall hast du deine Gesprächspartner bereits persönlich auf der Messe kennengelernt.





# MIT EINEM KLICK ZUM JOB



One-Click-Bewerbungen - immer öfter begegnen wir dem Begriff, wenn es um Online-Bewerbungen geht oder wir auf Karrierenetzwerken wie Xing oder LinkedIn unterwegs sind. Doch was steckt hinter der Bewerbung mit nur einem Klick? Wie das funktioniert und welche Vorteile es für uns als Bewerber bringt.

Text: Shana Kijas

Schon oft bin ich damit in Berührung gekommen und es wird sicher auch nicht das letzte Mal gewesen sein in meinem (Arbeits-)Leben: Bewerbungen. Nicht nur, dass man wie ein Detektiv auf die Suche nach passenden Stellenanzeigen gehen muss, zeitaufwändig sind sie obendrein. Tagelang habe ich mich durch verschiedene Jobnetzwerke gearbeitet und nach passenden Stellen gesucht.

Als ich endlich fündig geworden bin, begann im Grunde erst die eigentliche Arbeit: Anschreiben,



## »Was genau passiert mit meinen Daten?«

One-Click-Bewerbung. Mir wurde angeboten, mit nur einem Klick in wenigen Minuten mein Profil aus einem Karrierenetzwerk wie Xing oder LinkedIn automatisch in eine Bewerbermaske einpflegen zu lassen und die Angaben dann ans Unternehmen zu senden.

Zuerst erschien mir das etwas befremdlich. Was genau passiert mit meinen Daten und gelangen sie auch zum richtigen Ansprechpartner? Wird dadurch nicht eher eine „Bewerbungsflut“ ausgelöst und meine Bewerbung geht darin unter? Schließlich kann man sich bei einer so kinderleichten Art der Bewerbung ohne größeren Zeitaufwand auf viele offene Stellen bewerben. Und wie steche ich aus der Masse heraus, wenn doch alle Bewerbungen am Ende gleich aussehen? Jederzeit und von jedem Ort

### HANDY REICHT

Schnell wurde mir bewusst, dass diese Art der Bewerbung für mich einige Vorteile mit sich bringt. Ich kann mich jetzt nicht nur jederzeit und von jedem Ort auf interessante Jobs bewerben, ich brauche dafür nicht einmal mehr meinen PC, lediglich mein Smartphone oder Tablet.

Außerdem kann ich frei entscheiden, ob die Angaben aus meinem Karriereprofil übernommen werden sollen oder ob ich meinen Lebenslauf als PDF hochladen möchte (den ich beispielsweise in einer Cloud gespeichert habe). Somit kann ich nach wie vor den

Lebenslauf und Zeugnisse mussten zusammengesucht und auf den neuesten Stand gebracht werden. Schließlich möchte ich mich selbst ins rechte Licht rücken, damit ich von Anfang an einen guten Eindruck mache.

### IM OSCHUNGEL

Mir einen Weg durch den Bewerbungsdschungel zu bahnen, war nicht leicht, denn fast alle Unternehmen fordern ihre eigene Art der Bewerbung. Immer wieder

musste ich dieselben Daten aus meinen Lebenslauf in Bewerbermasken eintragen, immer wieder Anpassungen wegen Platzmangel vornehmen, immer wieder Anhänge wegen der vorgegebenen Dateigröße verkleinern. Ein scheinbar endloser Kampf.

### „HIER BEWERBEN“

Aber hier und da bin ich immer wieder auf einen kleinen Button mit der Aufschrift „Hier bewerben“ gestoßen – die sogenannte

Grad der Individualität meiner Bewerbungsunterlagen mitbestimmen. Und Bewerber, die bereits einige Jahre Berufserfahrung mitbringen, können all ihre Stationen angeben. Dies ist mit einigen Online-Formularen nicht möglich, da man oft nur bis zu zehn Jahre Erfahrung eintragen kann. Also bietet auch in diesem Hinblick die One-Click-Bewerbung mehr Möglichkeiten, sich umfassend zu präsentieren.

## LEBENS LAUF ZUERST

Ein weiterer Vorteil: Ich spare – zumindest vorerst – den Aufwand, ein Anschreiben zu erstellen. Ein Dokument, in das ich in der Regel viel Zeit investiere, um meine bisherigen Erfolge zu unterstreichen und eine vorhandene Lücke im Lebenslauf zu begründen, fällt mit der One-Click-Bewerbung fürs erste weg. Dies spart nicht nur viel Zeit, sondern unter anderem auch überflüssigen Lesestoff für den Recruiter.

Die „JobTrends 2017“-Studie vom Staufenberg Institut und Kienbaum Communications sagt, dass rund 75 Prozent der Recruiter im ersten Schritt den Lebenslauf anschauen, nur 22 Prozent lesen zuerst das Anschreiben. Also im Grunde verlorene Liebesmüh für

das Anschreiben. Für den Fall, dass der Recruiter Interesse an einem Bewerber per One-Click-Bewerbung hat, können Dokumente wie beispielsweise das Anschreiben, weitere Zeugnisse oder Referenzen auch nachgefordert werden.

Es stellt sich die Frage, wieso die One-Click-Bewerbung in Deutschland nur relativ schleppend Einzug erhält. Laut der „Recruiting Trends 2017“-Studie der Uni Bamberg bietet nur knapp ein Zehntel der Top-1 000 Unternehmen (mehr als 50 Millionen Euro Umsatz und mehr als 250 Mitarbeiter) die One-Click-Bewerbung an.

## SO EINFACH WIE MÖGLICH

Besonders im Hinblick auf den Fachkräftemangel in einigen Branchen sollten Unternehmen besonders offen dafür sein, Bewerbungsprozesse so einfach wie möglich zu gestalten. So gilt heute auch eher, dass Unternehmen sich ihre Bewerber nicht mehr aussuchen, sondern die Bewerber sich die Unternehmen. Und je einfacher der Bewerbungsprozess abläuft, desto attraktiver wird das Unternehmen für mich schon vom ersten Moment an. Und so erwische ich auch mich dabei, dass ich auf der Suche nach offenen

Stellen immer öfter nach dem „Hier bewerben“-Button Ausschau halte und anderen Stellenangebote vorerst weniger Beachtung schenke.

## ES WERDEN IMMER MEHR

Auch wenn die One-Click-Bewerbung noch eher die Ausnahme ist, sind sich Experten sicher, dass das Angebot in den kommenden Jahren steigen wird. Derzeitig befinden sich Unternehmen und Bewerber noch in einer Phase des Umbruchs. In jedem Fall wichtig: Bewerber sollten ihre Profile in Karrierenetzwerken immer aktuell halten, damit Personaler aufmerksam auf interessante Bewerber werden.

Auch auf ein professionelles Auftreten inklusive eines seriösen Fotos ist zu achten und trotz der Einfachheit der Bewerbung sind Rechtschreibfehler nach wie vor zu vermeiden. Der Aufruf an die Unternehmen ist, sich für modernere Arten der Bewerbung, wie der One-Click-Bewerbung zu öffnen und sie in ihre Rekrutierungsprozesse zu implementieren. Selbst wenn dadurch vielleicht zunächst ein Mehraufwand entsteht, da unter Umständen mehr Bewerbungen eingehen, können Unternehmen auf schnellem Wege zu qualifizierten Mitarbeitern kommen.

Ich bin sehr gespannt, wie sich die One-Click-Bewerbung entwickeln wird und wie sie angenommen und umgesetzt wird. Denn im Grunde kann bei einer gewissenhaften One-Click-Bewerbung nur eine Win-win-Situation für beide Seiten entstehen.

»Ich spare den Aufwand, ein Anschreiben zu erstellen«



# Richtig handeln. Als Absolvent zum Discounter Nr. 1

Haben Sie Ihren Bachelor- oder Master-Abschluss in der Tasche?  
Möchten Sie Ihr Wissen dort einbringen, wo gehandelt wird?  
Dann sind Sie bei uns genau richtig als

## Fach- und Führungskräfte- Nachwuchs (m/w)

[aldi-nord.de/karriere](https://aldi-nord.de/karriere)





# In 5 Schritten zum Start-up

Vor fünf Jahren hat Robert Kronecker "Hafervoll" gegründet – seitdem mischt er mit seinem Team den Müsliriegel-Markt auf. Wie er das geschafft hat? Hier erklärt er die fünf wichtigsten Steps auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.

## Schritt 1: Produkt

Am Anfang steht die Idee – dann folgt die „Proof of Concept“-Phase: Finden nur wir unser Produkt gut oder kommt es auch bei Anderen an? Als wir „Hafervoll“ gegründet haben, haben wir über unsere Crowdfunding-Kampagne viel ehrliches Feedback erhalten. Wir haben aber auch selbst Umfragen an Unis gemacht, um zu sehen, ob die Leute auf unsere Riegel stehen.

Viele Gründer denken am Anfang, dass sie ein 100%-Produkt brauchen: Eins, das jeden begeistert – und eins, das jeder braucht. Aber man macht nie alle Menschen glücklich. Auch bei uns gab es ganz unterschiedliche Reaktionen: Manche finden die Riegel super, andere mögen einfach keine Bananen. Und natürlich war es nicht so, dass die Welt auf unser Produkt gewartet hat: Bevor es „Hafervoll“ gab, haben die Leute andere Dinge gekauft. Es kommt immer darauf an, welche Story man erzählt. Kann man die Menschen von der Innovationskraft und der eigenen Vision überzeugen?

## Schritt 2: Geschäftsmodell

Geschäftsmodell und Businessplan: Das waren für uns große Herausforderungen. Am Anfang haben wir ganz viel gegoogelt und Vorlagen heruntergeladen. Was uns dann total geholfen hat, war ein Businessplan-Wettbewerb von „Neues Unternehmertum Köln“ – so etwas würde ich jedem Gründer empfehlen. Man erarbeitet das Geschäftsmodell in einzelnen Schritten, was das Ganze stark vereinfacht. Und viele Themen, die in Schriftform total kompliziert klingen, sind gar nicht mehr so dramatisch, wenn man sie einmal durchdiskutiert.

Natürlich muss man das Business nicht bis ins letzte Detail durchplanen, aber die wichtigsten Punkte zu Produkt, Kostenplanung, Vertriebsstruktur und Finanzierung sollten stehen. Man muss auch überlegen, welches Modell man für den Markenaufbau fährt. Nehmen wir an, ich will eine neue Hipster-Limo auf den Markt bringen: Gehe ich erst über die Gastro-Szene und erst dann in den Großhandel? Solche Fragen können entscheidend sein. Es gibt so viele gute Produkte, die am Geschäftsmodell scheitern.

## Schritt 3: Finanzen

Auch wenn die Idee bombig und das Produkt mega ist: Als Gründer braucht man einen gewissen finanziellen Spielraum. Crowdfunding oder Crowdinvesting ist immer ein guter erster Schritt – so sammelt man nicht nur Geld ein, sondern bekommt auch transparente Feedbacks und startet den Markenaufbau. Durch unsere Kampagne bei „Startnext“ sind dann witzigerweise sogar Business Angel auf uns aufmerksam geworden. Sie fanden unsere Idee gut und haben uns ein Angebot gemacht.

Wir haben aber auch selbst nach Investoren gesucht, da gibt es heute so viele Möglichkeiten: zum Beispiel Start-up-Events, Business-Angel-Netzwerke oder Gründerverbände. Man kann auch auf Start-up-Plattformen gezielt nach Gründungen in ähnlichen Branchen suchen und dann herausfinden, welche Investoren hier an Bord sind. Und dann gibt es natürlich Banken, die Kredite an Gründer vergeben – auch hier braucht man einen guten Businessplan.

*»Es kommt immer darauf an, welche Story man erzählt«*

»Bei allen Anpassungen und aller Flexibilität ist es essentiell, dass man sich nicht von seinem Weg abbringen lässt«

#### Schritt 4: Fokus

Als Gründer hat man diese riesige Vision – und wenn das Business anläuft, kommt man irgendwann im Alltag an. In dieser Situation mussten wir oft entscheiden, welchen Weg wir gehen: Einen, auf dem wir mehr Geld verdienen, uns aber von der eigentlichen Idee entfernen? Oder bleiben wir uns treu, obwohl es finanziell enger wird? Und: Wie viel können wir gleichzeitig machen? Wir wollten am Anfang alles – und zwar sofort. Mehr Produkte, mehr eigene Marken. In solchen Momenten hilft es, sich den Businessplan noch einmal anzugucken und sich zu erinnern: Ach ja, das war der Plan. Und dann Schritt für Schritt vorzugehen.

Es gibt plötzlich Verlockungen und Chancen in Bereichen, die man vorher gar nicht auf dem Schirm hatte. Das ist ganz normal – man kann am Anfang gar nicht alle Optionen im Blick haben. Aber bei allen Anpassungen und aller Flexibilität ist es essentiell, dass man sich nicht von seinem Weg abbringen lässt. Dass man immer wieder den Fokus schärft und dem Weg folgt, den man selbst gehen will.

#### Schritt 5: Hilfe annehmen

Alle Gründer brauchen bei irgendeinem Thema Support – man kann nicht alles können. Mein Mitgründer Philip Kahnis und ich hatten zum Beispiel überhaupt keine Erfahrung mit dem Thema Finanzen, weil wir beide aus dem Lebensmittelpereich kommen. Am Anfang haben wir etwas naiv einfach Stars, Sternchen und Sportler bei Facebook angeschrieben, von denen wir wussten, dass sie als Investoren aktiv sind. Es ist nichts daraus geworden, aber immerhin sind erste Gespräche über mögliche Investments entstanden.

Wir haben in dieser Phase aber festgestellt, dass wir uns von Investoren nicht nur Geld, sondern auch Know-how und strategischen Support wünschen. Man sieht bei „Die Höhle der Löwen“ immer gut, was das bringt: Frank Thelen zum Beispiel baut durch seine Erfahrung schnell einen starken Online-Vertrieb mit den Gründern auf – es ist Gold wert, so jemanden an der Seite zu haben. Dafür muss man nicht ins Fernsehen gehen, man kann sich auch über Xing oder LinkedIn mit potenziellen Investoren oder anderen Experten vernetzen. Es gibt so viele extrem fähige Menschen, die einem als Gründer weiterhelfen können – diese Chancen sollte man nutzen.



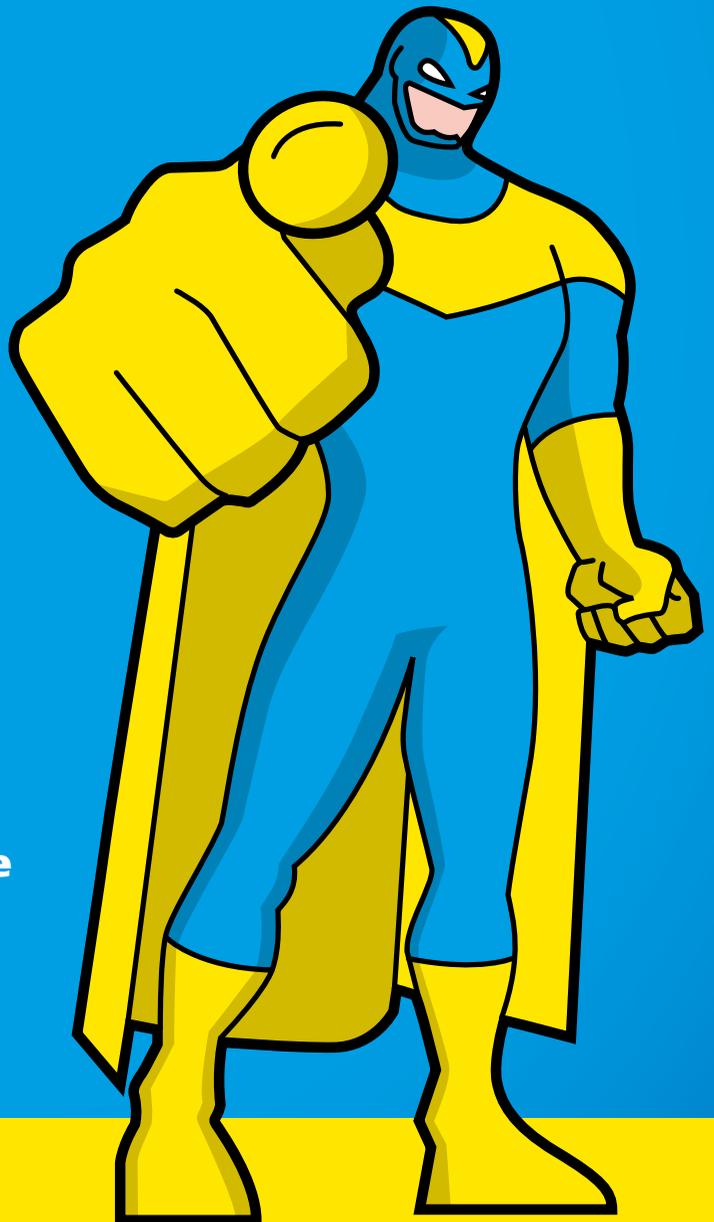
Wer verfolgen will, wie es bei Robert und Hafervoll läuft:  
[www.instagram.com/hafervoll](http://www.instagram.com/hafervoll)  
[www.instagram.com/rob\\_kronekker](http://www.instagram.com/rob_kronekker)

# Sei ein Held und rette Dein Geld!

**Gratis-  
Download!**

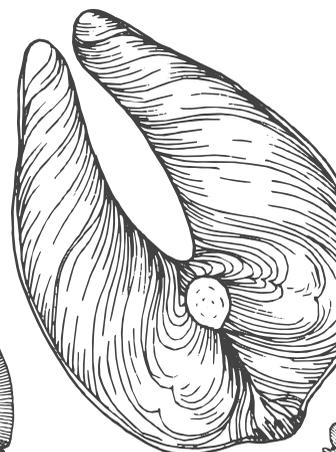
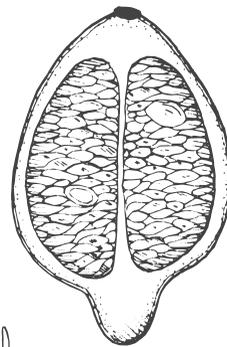
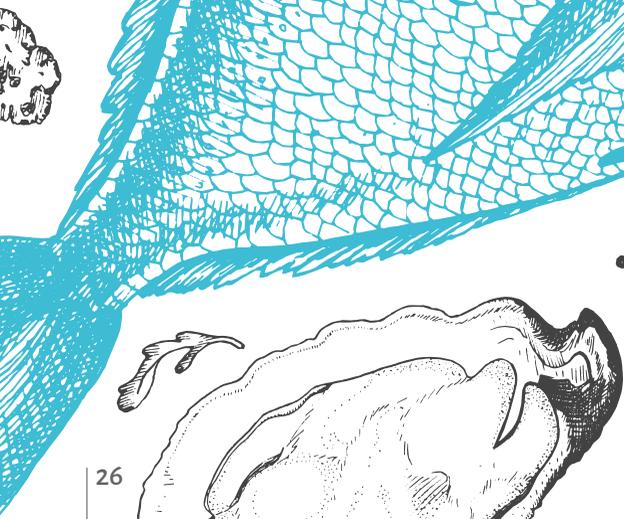
Auch Studenten können Steuern  
erstattet bekommen. Du auch?

**Gleich checken unter**  
**[www.steuerhelden.de/karriere](http://www.steuerhelden.de/karriere)**





»Wir suchen  
die Besten für unser  
Unternehmen«



# Per Dinner zum Beraterjob

Der Start deiner Consulting-Karriere muss nicht über klassischen Bewerbungsunterlagen laufen. Bei Recruiting-Events triffst du erfahrene Berater in persönlichem Umfeld - ein Beispiel dafür ist ein Consulting-Dinner. Wie das abläuft? Wir waren dabei.

Text: Thomas Friedenberger

Die Adresse ist geheim. Nur 20 Studenten und Absolventen kennen den Standort des angesagten Restaurants, in dem gleich das Consulting-Dinner von squeaker.net startet. Das Licht ist leicht abgedunkelt, gerade wird der „Gruß aus der Küche“ gereicht, der Wein funkelt in den Gläsern, alle schauen sich erwartungsvoll an: Vielleicht treffen sich hier künftige Kollegen?

## Zuerst geht es ums Kennenlernen

Auf der einen Seite sitzen Berater von renommierten Consultingunternehmen – jeweils einer an jedem der drei Tische. Sie haben Praktika für Studenten und Jobs für Einsteiger im Angebot, aber zuerst geht es mal ums Kennenlernen. Der Anspruch lautet: Wir suchen die Besten für unser Unternehmen.

Auf der anderen Seite sitzen Studenten, die bald ihr Studium beenden, und Absolventen, die ihr Zeugnis schon in der Tasche haben. Sie gehören zur Top-Auswahl ihres Jahrgangs und wollen jetzt herausfinden, was ihnen die Arbeitgeber aus der Beraterbranche anzubieten haben und wie der Job als Consultant ganz konkret aussieht. Wer an so einem Tisch sitzen will, muss einige Voraussetzungen erfüllen: Eingeladen sind Studenten und Absolventen mit Master-Abschluss, MBA oder PhD sowie sehr gute Bachelor-Studenten (ab dem 3. Semester) aus den Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Finance, Informatik, Medizin oder Naturwissenschaften.

## Zeit für persönliche Fragen

Der Ablauf des Abends: Es gibt ein Drei-Gänge-Menü und nach jedem Gang wechselt der Berater den Tisch, die Studenten bleiben sitzen und lernen den nächsten Consultant und das nächste Unternehmen kennen. Gerade kommt die Vorspeise, ein „Gepfeffertes Süsspchen von der Wassermelone mit Garnele und Koriander“. Nicht immer gibt es bei Recruiting-Events so gutes Essen – aber immer erwarten dich unbezahlbare Chancen für deinen Karrierestart. Bei solchen Veranstaltungen erlebst du Face-to-Face-Erfahrungen mit Personaler und Profis verschiedener Branchen: Du baust Kontakte auf, erweiterst dein Netzwerk und erfährst, welche



Karriereoptionen auf dich warten. Und vielleicht sind Recruiter oder potenzielle Vorgesetzte so begeistert von dir, dass sie dir direkt einen Job anbieten. Einen Überblick über spannende Formate, die squeaker.net organisiert, findest du im Infokasten.

## Weit weg von Beraterklischees

Zurück beim Consulting-Dinner in Köln: Die Suppenteller sind inzwischen leer, Studenten stellen ihre ersten Fragen. „Bietet Ihr Unternehmen derzeit Praktika an?“ wird in die Runde gegeben. „Kann ich bei Ihnen meine Masterarbeit schreiben?“, fragt eine Studentin – ein Thema, das auch die anderen am Tisch interessiert.

Bei diesen exklusiven Abendessen, die squeaker.net regelmäßig in verschiedenen Städten ausgewählter squeaker.net-Partnerhochschulen veranstaltet, geht es in erster Linie um den persönlichen Austausch. „Wir möchten Berufseinsteigern die Möglichkeit geben, in direkten Kontakt mit Beratern zu treten“, sagt Nora Katzer von squeaker.net. „Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein ungezwungener Austausch und die Möglichkeit, authentische Insider-Einblicke in die Consulting-Branche zu gewähren.“

Auch wenn der Dresscode „Business“ lautet und die meisten Teilnehmer in Anzug, Kostüm oder Hosenanzug kommen: Bei diesen Veranstaltungen zeigt sich die Wahrheit hinter Beraterklischees. In den Gesprächen geht es um Work-Life-Balance, um Arbeitsinhalte und um die Zusammenarbeit im Team. Die Berater haben die ersten Fragen zu diesen Themen beantwortet. Jetzt wechseln sie den Platz und gehen zum nächsten Tisch, denn der Hauptgang wird bald kommen. Auf der Speisekarte steht: „Adlerfisch, mit Safran-Quinoa, Artischocke und Chorizo“.

## Dein Interesse zählt

Ausgewählt wurden die Studenten, die sich für das Karriere-Event beworben haben, auf Grundlage ihres Lebenslaufs. Da wird auf die Studienrichtung geachtet, auf gute Noten, das Renommee der Uni, auf Praktika und Auslandserfahrung. Aber auch die persönliche Motivation ist entscheidend: „Für uns ist es sehr wichtig, dass Teilnehmer echtes Interesse an einem Einstieg in die Consultingbranche mitbringen“, sagt Nora Katzer. Für Master-Absolventen sind Einstiegspositionen interessant, für Bachelor-Studenten auch Praktika.

Neue Fragen der Studenten kommen auf den Tisch. Ein Teilnehmer möchte wissen: „Wann haben Sie gestern Feierabend gemacht?“ Die Berater erzählen offen von ihrem Joballtag, beantworten alle Fragen und beschreiben anspruchsvolle Projekte, bei denen sie mitgearbeitet haben. Der Adlerfisch ist weg, man lehnt sich einen Augenblick zurück, verarbeitet die vielen Informationen und Eindrücke, die die Studenten an dem Abend bisher bekommen haben. Ein Schluck Wasser, ein Schluck Wein – der nächste Wechsel kommt jetzt. Es folgt: das Dessert.

## KARRIERENETZWERK SQUEAKER.NET



Das Karrierenetzwerk für ambitionierte Talente, squeaker.net, ist seit fast 20 Jahren das Experten-Netzwerk, wenn es um Bewerbung und Karriere bei Top-Unternehmen geht. Insbesondere Studenten und Absolventen mit einem besonderen Interesse für den Einstieg in die Unternehmensberatung teilen in der Community Insider-Wissen über Bewerbungsverfahren. Darüber hinaus gibt es über 20 Events in unterschiedlichen Formaten: Consulting Dinner in verschiedenen Städten, Consulting Events für Absolventen, Consulting Events für Young Professionals und ein Law Firms Event für Juristen. Finde heraus, welches Event am besten zu dir passt und bewirb dich online: [squeaker.net/event](https://squeaker.net/event).

## SQUEAKER.NET INSIDE EVENTS



- 12. Oktober | **Consulting für Absolventen**
- 18. Oktober | **Consulting Dinner München**
- 19. Oktober | **IT Consulting**
- 25. Oktober | **Consulting Dinner Reutlingen**
- 25. Oktober | **Consulting Dinner Münster**
- 26. Oktober | **Law Firms**
- 8. November | **Consulting Dinner Aachen**
- 8. November | **Consulting Dinner Hamburg**
- 10. November | **Consulting für Young Professionals**
- 15. November | **Consulting Dinner Darmstadt**
- 29. November | **Consulting Dinner Mannheim**
- 29. November | **Consulting Dinner Köln**





## Es geht auch ums Gehalt

Der Wechsel des Beraters zum jeweils nächsten Tisch ist vollzogen, nun steht vor jedem Studenten und Berater „Milchreis, Erdbeere, weiße Schokolade und Haselnuss“. Jetzt traut sich ein Student auch mal zu fragen: „Was haben Sie sich von Ihrem ersten Gehalt gekauft?“ Ein anderer fragt: „Wie würden Sie die Unternehmenskultur bei Ihnen mit drei Worten beschreiben?“ Die Antworten zeigen, auch bei den Beraterfirmen arbeiten ganz normale Menschen – und sie haben einen wirklich spannenden Arbeitsalltag.

Nach dem Essen („Networking Open End“) stehen die Studenten und Berater in der Runde und unterhalten sich. Erste Kontakte sind geknüpft, manche Studenten haben die Einladung zum Folge-Interview schon in der Tasche. Manche werden wissen, welches Unternehmen für sie besonders interessant ist – und sind jetzt überzeugt davon, dass der Beraterjob wirklich zu ihnen passt.

# Mastering your language skills

The 21st century workplace is a complex and competitive global environment. **Honing the skills** you need to get ahead of the game is no easy feat especially if you don't know exactly what is required. So, what's the secret to successfully launching yourself onto the international stage?

Text: Kirsty McKenzie, Eurocentres Language and Educational Centres





Eurocentres is a leading provider of English language and communication skills training for 21st Century global citizens. Find out more at: [www.eurocentres.com/de/sprachreise/](http://www.eurocentres.com/de/sprachreise/)

For a chance to win a free English CV check and communication skills consultation with one of our experts visit: [www.eurocentres.com/free](http://www.eurocentres.com/free)

Business has been transformed by globalisation; increasingly executives are working in teams that are spread around the world. But nowadays fluency in English alone isn't sufficient enough to guarantee a job on the international scene and a rising career path.

What employers greatly value are communication skills that cut across disciplines. Being clear, creative and a critical thinker is the foundation of any career. So too is being adaptable and ready to cooperate in a cross-cultural environment. All of which, companies say, strengthen their competitiveness and ability to innovate.

This is all well and good but what's the best way of mastering professional and language skills? And what if you're **strapped for time**?

**Jennifer Czech & Sebastian David**, Saarland University, are doing an overseas study and work experience in the UK. Here they give us **the low down** on what it's like, what they've learned and what they're taking away from the experience. As the saying goes, the best way to learn is by doing.

## Why refine your professional skills abroad?

**J**: There are real upsides of going abroad, it's not just the travel experience that you get; you'll also be able to fully work and speak in another language which really opens doors and gives you more job opportunities in different countries. Not many people can put this kind of experience on their CV; it really gives you the **competitive edge** in the job market.

**S**: You have all the advantages of being in your home country but with the bonus of being immersed

in a different culture. **The bottom line** is you get to learn and practice a foreign language in a natural setting, instead of in a classroom; you pick up the nuances of English and learn how to really use it.

## Have you noticed anything different about yourself?

**J**: Definitely my problem solving skills have improved; I won't ever say that you won't **mess up**, but there's no need to be scared as there will be always a solution and someone to help you.

*»Students need skills to be able to create value rather than to follow instructions«\**



»Employers want workers who have communication skills, can work collaboratively in teams and know how to analyse problems by thinking critically«\*\*

»...merely speaking a common language does not amount to mutual comprehension...«\*\*\*

Skills-wise I have deepened communication skills like answering phone calls and e-mails. I've got a lot more confidence in speaking English, it's the world language, and especially in Germany it is very much asked for. I am positive that it will help me **get ahead of the pack**.

**S:** It's my first time in the UK and it hasn't all been **smooth sailing**. Some of the accents are still a little foreign to me, which means that any phone call could turn into a demanding listening exercise! Other than that, you experience a lot of jargon for example, I also have to call builders to get quotes and deal with invoices. So there is a lot of general Business English. Plus, while planning activities for the school you get in touch with entertainment/event companies and they have their own vocabulary as well, it's been **a steep learning curve**.

## What are your takeaways?

**J:** 3 things: you can be certain that there will always people to welcome you, it's okay if it takes a bit more time to handle tasks and it's okay to make mistakes and **go back to square one** because it's part of the learning process. This is especially true about learning English in London, there are so many people that speak so many different languages, nobody is ever impatient or annoyed when you take your time explaining things.

**S:** A much better understanding of other cultures and a lot of experience dealing with different types of people. You get to see them progress, even struggle at times, and learn about the diverse challenges they face. Students here are treated as customers, an approach I would like to see more often in public schools.

Jenny and Sebastian have both been studying and working in London with Eurocentres UK for 2 months.

## GLOSSARY



Honing skills = perfecting skills

Strapped for time = lacking time

The low down = the inside information

Competitive edge = advantage over people around you

The bottom line = the most important factor

Mess up = make mistakes

Get ahead of the pack = be more successful than people around you

Smooth sailing = easy progress

A steep learning curve = a challenge to learn in a short time

Go back to square one = return to the beginning and start again

\* British Council, 21st Century Skills for Global Citizens, [www.britishcouncil.ph/sites/default/files/21st\\_century\\_skills\\_for\\_global\\_citizens.pdf](http://www.britishcouncil.ph/sites/default/files/21st_century_skills_for_global_citizens.pdf)

\*\* World bank Skills for Jobs in the 21st Century, <http://documents.worldbank.org/curated/en/892121467986247777/Skills-for-jobs-in-the-21st-century>

\*\*\* Financial Times Tricky feats of cross-cultural communication, [www.ft.com/content/26fb218c-6410-11dd-844f-000079fdh8c](http://www.ft.com/content/26fb218c-6410-11dd-844f-000079fdh8c)

**EUROCENTRES**

*Language and Educational Centres*

# Get ahead of the pack

Give your English the A game treatment with real business communication classes from [eurocentres.com](http://eurocentres.com)



In partnership with Staufenbiel Institut

\*subject to availability

# DAS SIND WIR



**Die Hochschule.  
Für Berufstätige.**

## FOM Hochschule

### Studienangebote

Über 35 akkreditierte praxisorientierte, berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge aus verschiedenen Hochschulbereichen wie Wirtschafts & Management, Wirtschaft & Psychologie, Wirtschaft & Recht, IT Management und Gesundheit & Soziales

### Studienbeginn

März und September (abhängig vom Studienort)

### Zeitmodelle

Abend- und Samstags-Studium,  
Abend-Studium oder Tages-Studium

### Studienorte

29 Hochschulzentren bundesweit

### Akkreditierung

Die FIBAA hat das Qualitätsmanagementsystem der Hochschule nach den Standards des deutschen Akkreditierungsrats überprüft und die FOM als erste private Hochschule Deutschland systemakkreditiert und staatlich anerkannt.

---

# DAS HOCHSCHULPROFIL

---



## **FOM Hochschule für Oekonomie & Management**

Leimkugelstraße 6  
45141 Essen

Zentrale Studienberatung:  
0800 1 95 95 95 (gebührenfrei)  
studienberatung@fom.de

www.fom.de

29 Hochschulzentren in Deutschland

## **Berufsbegleitend studieren an der FOM Hochschule**

**Mit mehr als 46.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden die Chance, sich parallel zur Erwerbstätigkeit akademisch zu qualifizieren und staatlich sowie international anerkannte Bachelor- und Master-Abschlüsse zu erlangen. Und sich damit für Fach- und Führungspositionen zu qualifizieren.**

### **Sechs Hochschulbereiche**

Zur Wahl stehen praxisnahe Bachelor- und Master-Studiengänge aus den Hochschulbereichen Wirtschaft & Management, Wirtschaft & Psychologie, Wirtschaft & Recht, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen. Die Vorlesungen an der FOM Hochschule finden außerhalb der regulären Arbeitszeiten abends und am Wochenende in bundesweit 29 Hochschulzentren statt.

### **Präsenzstudium**

Das Präsenzkonzept, das Studium vor Ort, ermöglicht optimale Lernvoraussetzungen: Studierende stehen in persönlichem Kontakt zu Dozenten und Kommilitonen, tauschen sich über den Lehrstoff aus, diskutieren Erfahrungen und Fragestellungen anhand konkreter Beispiele aus der Unternehmenspraxis und lernen in Teams. Dies fördert die Motivation und verbessert gleichzeitig den Transfer des Gelernten in den Berufsalltag. Die FOM bietet den Studierenden unterschiedliche Studienzeitmodelle im Präsenzkonzept an. So können sie das wählen, was am besten passt, um berufliche Verpflichtungen und Privatleben unter einen Hut zu bringen. Das Studienzeitmodell ist abhängig vom gewählten Studiengang und Studienort.

### **Führend im Master-Bereich**

Mit einem Master-Abschluss steigern Hochschulabsolventen ihre Chancen auf attraktive Führungspositionen. An der FOM Hochschule können Berufstätige mit erstem Hochschulabschluss ihr BWL-Wissen vertiefen. Mit mehr als 9.000 Master-Studierenden gehört die FOM zu den größten Anbietern von Master-Studiengängen. Das Besondere: die konsequent praxisnahe und zugleich wissenschaftliche Ausrichtung. An der FOM Hochschule gibt es zu den Master-Schwerpunkten passende Institute und KompetenzCentren, die gemeinsam mit universitären Einrichtungen in (inter) nationale Forschungsprojekte eingebunden sind.

### **Fachliche Qualifikation und mehr**

Neben der fachlichen Qualifikation steht auch die Entwicklung von Soft-Skills, wie Sozial- und Methodenkompetenzen im Fokus des FOM-Studiums. Der Theorie-Praxis-Transfer ist dabei wichtiger Bestandteil des Studiums: In der Hochschule erlerntes Wissen kann unmittelbar in der beruflichen Praxis angewendet werden.

### **Kooperationen**

Praxisnähe wird an der FOM großgeschrieben: Die Hochschule steht in engem Kontakt zu über 800 Kooperationsunternehmen. Dazu zählen Mittelständler, aber auch Konzerne wie IBM, Peek & Cloppenburg, Ford, Siemens und die Telekom. Viele Unternehmensvertreter engagieren sich in den Gremien der Hochschule und liefern wichtige Impulse für die Einrichtung neuer Hochschulzentren und die Entwicklung neuer Studiengänge.



## GROSS DENKEN

---

*Wir hören oft, dass man klein anfangen soll. Bescheiden sein, Schritt für Schritt gehen. Mag sein, dass das manchmal hilft – aber: Wenn es um deine Zukunft geht, solltest du groß denken. Setze dir selbst keine Grenzen. Habe die bestmögliche Version deiner Karriere klar vor Augen. Schreibe eine Vision auf, der du folgen kannst – oder die du bei Bedarf immer wieder anpassen kannst. Und lass dir nicht einreden, dass du lieber einen Gang zurückschalten sollst. Ohne große Träume wäre keiner der ganz Großen jemals groß geworden.*



# Überleben im Assessment- Center

Zwölf nervöse Bewerber, sechs knifflige Aufgaben und am Ende ein Traumjob. So funktioniert, kurz gesagt, ein Assessment-Center. Viele Studenten kommen schon beim Gedanken daran ins Schwitzen. Aber du musst nicht in Panik verfallen. Hier die wichtigsten Tipps und Infos zum AC.

Text: Michael Bloss / Christian Peksen



Die letzte Uni-Prüfung ist geschrieben, die Abschlussarbeit vollbracht. Jetzt heißt es: Bewerben und auf den Traumjob hoffen. Bei manchem Absolventen flattert dann die Einladung zu einem Assessment-Center (AC) ins Haus: ein berühmt-berüchtigtes Auswahlverfahren voller Tests, in denen Unternehmen die Stärken und Schwächen potenzieller Mitarbeiter besser kennenlernen wollen.

Hiervon profitiert aber nicht nur das Unternehmen, sondern auch jeder Bewerber. Wer möchte schon in einem Job arbeiten, der nichts für ihn ist? Doch was steckt hinter dem Assessment-Center und was erwartet mich dort? Wir geben Antworten rund ums AC und stellen Aufgaben vor, auf die du dich gefasst machen solltest. Du wirst sehen: Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird.

## Willkommen im Bootcamp

Ein klassisches Assessment-Center dauert ein bis drei Tage. Dabei werden vier bis fünf unterschiedliche Übungen mit den Teilnehmern durchgeführt. Neben dem klassischen Vorstellungsgespräch oder einer Selbstpräsentation musst du dich im AC auf unterschiedliche Dinge wie Gruppenarbeit, Rollenspiele, Fallstudien und Präsentationen gefasst machen.

Je nach Art des Jobs werden die Aufgaben so gestellt, dass die geforderten Kompetenzen vom Unternehmen erkannt werden. Da die Aufgaben meist nicht aufeinander aufbauen, hast du auch die Chance, dich immer wieder zu beweisen, wenn dir zum Beispiel eine Aufgabe nicht so gut von der Hand gegangen ist. Denn beim klassischen AC wird jede Lösung einzeln bewertet und besprochen.

## So läuft ein typisches AC ab

### Schritt 1: Die Selbstpräsentation

Zu Beginn stellst du dich für gewöhnlich vor. Dabei geht es um wichtige Stationen deines Lebenslaufs und den Bezug auf den Job. Es wird darauf geachtet, wie du dich selbst präsentieren kannst. Dazu zählt etwa deine Körpersprache oder ob du viele Füllwörter benutzt. Es hilft also, die Selbstpräsentation schon einmal zu Hause zu üben – am besten vor kritischem Publikum.

### Schritt 2: Übungen

Nun folgen die Übungen, die je nach AC unterschiedlich sein können. Eine häufige Übung ist die Postkorb-Übung: In einem gefüllten „Postkorb“ liegen eine Reihe von E-Mails mit Kundenaufträgen, Anliegen von Vorgesetzten oder Mitarbeitern sowie private Aufgaben, die du bearbeiten und nach Prioritäten sortieren sollst. Die Zeit dafür ist limitiert. Dazu werden auch Störquellen eingebaut, wie laute Anrufe etwa, um dich zu verunsichern. So testet das Unternehmen, wie strukturiert du arbeitest und wie belastbar du bist. Im Internet sind Beispiele zu Postkorb-Übungen zu finden, sodass du dich gut vorbereiten kannst.

### Schritt 3: Das Rollenspiel

Das Rollenspiel wird eingesetzt, um deine Soft Skills zu testen. Dazu musst du in der Regel ein simuliertes Zweiergespräch führen. Je nachdem, für welche Stelle du dich bewirbst, kann es sich beim Rollenspiel um ein Mitarbeiter- oder ein Verkaufsgespräch handeln. Wenn du Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke zeigst, sammelst du Pluspunkte.

»Das Unternehmen will erkennen, wie du mit anderen Mitstreitern interagierst«





#### Schritt 4: Die Fallstudie

Bei der Fallstudie wird ein branchentypisches Problem simuliert. Dafür musst du in einer Gruppenarbeit das Problem analysieren und im Team zu einer Lösung kommen. Dabei geht es nicht darum, eine hundertprozentig richtige Antwort zu finden. Vielmehr soll das Fachwissen der Bewerber, besonders die analytischen und organisatorischen Fähigkeiten, geprüft werden. Gelingt es dir, gemeinsam mit den Mitstreitern eine Lösung auszuarbeiten und zu präsentieren, liegst du schon vorne.

*»Eine gute  
Vorbereitung verleiht  
dir Sicherheit.«*

Wenn du denkst, dass das AC momentan nicht gut läuft, solltest du versuchen, dir trotzdem keine Sorgen zu machen. Denn du weißt ja nicht, was das Unternehmen genau von dir erwartet. Die Aufgaben sind oft so aufgebaut, dass der Ausgang nicht zu erkennen ist. Für manche Aufgaben gibt es kein „richtig“ oder „falsch“.

Vor allem Themenfelder wie Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Analysefähigkeit und Kooperationsfähigkeit sind wichtig. Das Unternehmen will erkennen, wie du mit anderen Mitstreitern interagierst. Ob du Leitungs- und Lenkungenfunktionen übernimmst und wie du das tust. Welche Zielorientierung hinter deinem Streben steckt und ob sie auch von systematischem Denken und Engagement geprägt ist – oder letztlich nur dem Eigennutz dient.

# »Es wird darauf geachtet, wie du dich selbst präsentieren kannst«

## Vorbereitung: So bestehst du die Auswahl

Versuche entspannt, aber vorbereitet ins AC zu gehen. Eine gute Vorbereitung verleiht dir Sicherheit und wird dafür sorgen, dass du dich schneller an die Situation anpassen und auf die Aufgaben konzentrieren kannst. Hier einige Anregungen und Tipps.

### ■ Verfolge die aktuellen News

Informiere dich über das aktuelle Geschehen in Politik und Wirtschaft, aber auch darüber, was in der Branche los ist. Bei Fallstudien oder Gruppendiskussionen geht es oft um aktuelle Themen.

### ■ Schau dir den Ablauf genau an

Mit dem Einladungsschreiben erhältst du Infos zum Ablauf des Assessment-Centers. Gehe den Ablauf genau durch und bereite dich so gut wie möglich vor.

### ■ Finde viel übers Unternehmen heraus

Lies dir die Firmengeschichte durch und informiere dich auf der Webseite über die Tätigkeitsfelder. So kommst du nicht ins Straucheln, wenn sie dich fragen, was du eigentlich über die Firma weißt.

### ■ Plane deine Ankunft

Plane am Morgen des AC genügend Zeit für die Anreise ein. Wenn du zu spät kommst, hinterlässt das einen schlechten ersten Eindruck. Ob dieser sich dann bestätigt, zeigt sich im Laufe der Übungen und Gespräche.

### ■ Sei authentisch

Zeige dein Wissen und deine Zielstrebigkeit, aber sei nie herablassend, arrogant oder unhöflich gegenüber anderen Teilnehmern und Gesprächspartnern. Durch Ehrlichkeit, ein Lächeln und eine offene, freundliche Art sammelst du Sympathie-Punkte.

## Traumjob? Sei ehrlich zu dir selbst!

Ein Assessment-Center dient nicht der Schikane der Bewerber. Es soll sicherstellen, dass sowohl das Unternehmen den richtigen Mitarbeiter findet, aber auch der Bewerber den richtigen Job. Deswegen solltest du das AC auch dazu nutzen, dir ein eigenes Bild vom Arbeitgeber zu machen. Welche Stimmung nimmst du wahr, was sagt dein Bauchgefühl? Unabhängig von einer Zusage solltest du eine ehrliche Entscheidung für dich selbst treffen.

Der Assessment-Center-Erfolg beginnt immer im eigenen Kopf. Gehe positiv an die Aufgaben heran. An sich kannst du nichts verlieren. In jedem Fall ist ein AC ein sehr gutes Training. Sich selbst präsentieren, Stress aushalten, mit anderen zusammenarbeiten und alles unter Beobachtung – das kannst du für den Karrierestart bestens brauchen. Hier wird auch das Feedback-Gespräch am Ende helfen. Nimm dieses Feedback als „Geschenk“ an und arbeite an den angesprochenen Punkten. Ein AC lohnt sich also immer, selbst wenn es mit dem Job nicht funktioniert. Sieh es nicht als vergeudeten Tag, sondern als einen weiteren Schritt in Richtung Traumjob an.

*Unser Autor **Michael Bloss** ist Direktor der Commerzbank AG und des „Europäischen Institut für Financial Engineering und Derivateforschung“. Er lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) Internationales Finanzmanagement und Financial Engineering. Mitautor **Christian Peksen** absolvierte bei der Bank eine Ausbildung zum Finanzassistenten. Danach studierte er Psychologie an der Uni Wien. Das Buch von Michael Bloss und Christian Peksen heißt: „Los geht's – Mein Berufseinstieg“.*



# Welche Werte sind dir wichtig?

Viele Studenten legen Wert auf Nachhaltigkeit, ethisches Handeln und offene Diskussionen. Kann man das mit einer erfolgreichen Karriere verbinden? Loreen Wachsmuth und Maximilian Kohlrautz vom Ethiknetzwerk Sneep zeigen, wie es funktioniert – und was du in der Uni tun kannst, um deinen Werten treu zu bleiben.

Text: Loreen Wachsmuth / Maximilian Kohlrautz

„Das System mahlt dich ein.“ Das sagte ein Professor in einer Vorlesung zum Thema Personalmanagement zu uns: Wenn du zu Siemens gehst, wirst du zu Siemens. Wenn du zur Deutschen Bank gehst, wirst du zur Deutschen Bank. Was er damit meinte: Egal, was Menschen für ein Wertesystem haben, früher oder später übernehmen sie Teile des Wertesystems ihrer Arbeitgeberorganisation.

## Es beginnt an der Uni

Prinzipiell gilt das wohl für alle Arten sozialer Zusammenschlüsse, aber im Job verbringen wir nun einmal viel Lebenszeit. So gesehen übernehmen Studenten auch schon den Wertekanon ihrer Hochschule, immerhin verbringen sie auch dort viel Zeit und das in einer Phase, in der sich viele Einstellungen formen und weiterentwickeln.

Hier schließt sich die Huhn-oder-Ei-Frage an. Suchen sich Menschen ihre Hochschule entsprechend ihrer Werte aus oder formt die Hochschule sie erst? Bringen karrierefokussierte Hochschulen deswegen entsprechende Absolventen hervor, weil sie die Werte der Hochschule adaptiert haben oder ziehen solche Hochschulen einfach primär solche Menschen an?

## Wir übernehmen Werte automatisch

Gleiches gilt für Unis, die sich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben haben oder Hochschulen, die sehr klein sind und das familiäre, partnerschaftliche Verhältnis pflegen. Es wird wohl beides sein. Aber aus eigener Erfahrung können wir sagen: Das System Hochschule formt uns maßgeblich mit.

Wenn ein offenes Lernumfeld geschaffen wird, das Selbstreflexion und den Blick über den Teller rand trainiert, dann übernimmt man auch mit der Zeit entsprechende Wertevorstellungen. So gesehen hatte unser Professor Recht. Wir merken es nur oft nicht direkt, sondern erst im Vergleich mit anderen oder wenn wir das Umfeld wechseln.

## Die Folgen unseres Handelns

Es gibt viele Studenten, denen es wichtig ist, etwas in der Welt zu bewirken und die sich für die Zusammenhänge und die Folgen ihres Handelns interessieren. Die innovative Ideen hervorbringen und reflektierte Diskussionen führen. Solche motivierten und engagierten Menschen haben wir in der Vereinsarbeit oft kennengelernt, und zwar nicht nur bei uns in der studentischen Organisation, sondern auch in vielen anderen studentischen Vereinen, Partnernetzwerken oder in Hochschulgremien.

Dort setzen sich Studenten für sozial benachteiligte Kinder ein, organisieren Bildung in Ländern des globalen Südens, mischen sich in der Hochschulpolitik ein oder haben Raum für Co-Working, Kreativität und Start-ups geschaffen, organisieren Auslandspraktika, veranstalten Festivals oder greifen in die Lehrplangestaltung ein. Sie organisieren sich in fachspezifischen Gruppen auf regionaler oder nationaler Ebene. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

## Warum einmischen wichtig ist

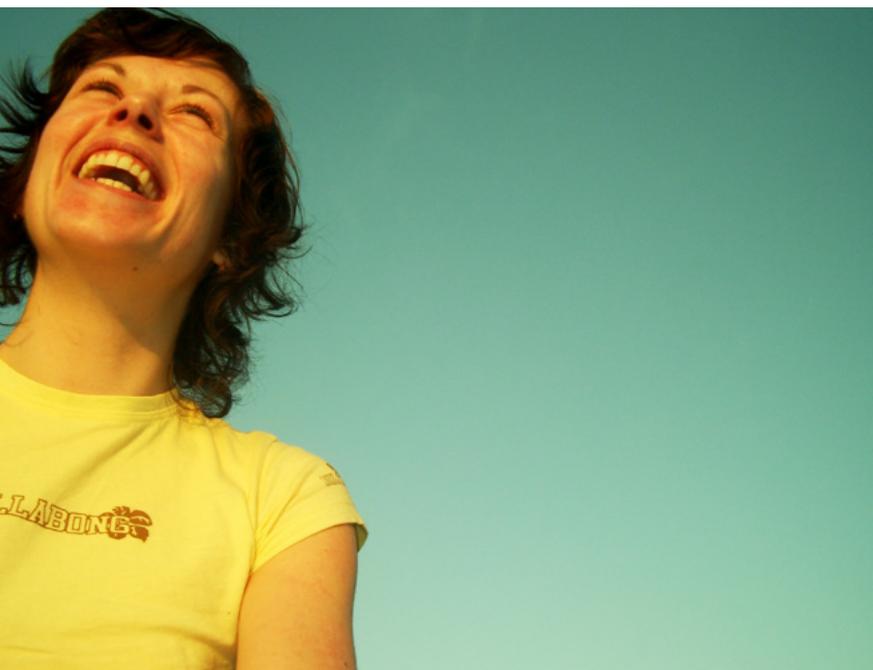
Diese Projekte lassen sich aber nur gut umsetzen, wenn Studenten Zeit dafür haben. Das verschulte Ausbildungssystem bietet diese Zeit seltener als früher. Der Druck, möglichst schnell in den Job einzusteigen, ist da zu erkennen. Wir kennen Leute, die sich darüber Sorgen gemacht haben, dass sie zwei, drei Monate „Lücke im Lebenslauf“ vielleicht nicht ausreichend begründen würden können.

Moralische Vorstellungen und ethische Reflexion kann man jedoch nicht auswendig lernen wie den Stoff für eine Klausur. Nur die eigene Beschäftigung damit, im Austausch mit anderen, prägen uns. Studenten werden später nicht mehr so viele Möglichkeiten wie im Studium haben, das (eigentlich) Freiräume fürs innovative Problemlösen und Selbstreflexion schafft. Ein Bachelor kann, muss aber nicht in sechs Semestern abgeschlossen sein.

Engagement lohnt sich. Und wir meinen das nicht im klassischen Sinne à la Lebenslaufaufbesserung. Es lohnt sich allein deshalb, weil man selbst sieht, dass man einen Impact haben kann. Es sorgt dafür, dass man sich einmischt und dass man sich mit anderen Meinungen auseinandersetzen kann. Viele bemerken: Wenn mir ein Thema wichtig ist und ich dran bleibe, dann kann ich auch etwas verändern. Und man weiß um die Energie, die Nerven und den Schweiß, die in Projekten stecken und lernt auch die Arbeit anderer besser wertzuschätzen.

## Dieses Gefühl beflügelt

Man befähigt sich dazu, konstruktiver zu diskutieren, an Lösungen zu arbeiten und Kompromisse zu schließen – und manchmal auch die eigenen Wünsche zurückzustellen. Vor allem aber auch, eine Frustrationstoleranz aufzubauen. Denn auch das ist freiwilliges Engagement: Lernen mit Frust in der Projektarbeit, im Umgang mit Partnern oder eigenen Mitstreitern in der studentischen Organisation umzugehen. Es muss wohl kaum extra erwähnt werden, dass das Gefühl, das man hat, wenn man das Projekt zusammen durchgezogen hat, einen als Gruppe wirklich beflügelt und dass durch solche Teamarbeit langjährige Verbindungen und Freundschaften geschlossen werden.



Es gibt viele Studenten, denen es wichtig ist, etwas in der Welt zu bewirken



Moralische Vorstellungen und ethische Reflexion kann man nicht ‚auswendig lernen‘

Studentisches Engagement bildet so den sicheren Rahmen, um sich auszuprobieren, bevor man in den sogenannten Ernst des Lebens übergeht – wobei natürlich viele studentische Projekte längst diese Ernsthaftigkeit angenommen und manche Entwicklung angestoßen haben.

### Welcher Arbeitgeber passt

Womit wir beim Thema Job wären. Obwohl vielen Studenten Themen wie Respekt, verantwortungsvolles Handeln und Gemeinschaft wichtig sind, gibt es auch welche, die danach streben, bei einem möglichst prestigeträchtigen Unternehmen möglichst schnell möglichst viel zu verdienen. Unabhängig davon, wie dieses Unternehmen seine Gewinne erwirtschaftet oder mit zur Gesellschaft beiträgt. Es muss aber auch nicht gleich das super-nachhaltigste Unternehmen von nebenan sein. Die Kunst der Arbeitgeberwahl liegt in der Gratwanderung: Inwieweit kann ich das, was mir persönlich wichtig ist, im Arbeitskontext leben und weiterbringen und ab wann möchte ich aus ethischen Gründen nicht für ein Unternehmen arbeiten? Und: Kann ich mich noch Themen widmen, die mir wichtig sind, wenn ich Feierabend habe?

Wir haben in unserem Young-Professionals-Netzwerk erlebt, dass viele nach den ersten Berufsjahren wieder auf Jobsuche waren – aus eigener Entscheidung heraus, weil sie mit ihrem Arbeitsumfeld nicht zufrieden waren, da es nicht ihren moralischen Vorstellungen entsprach.

Viele haben sich selbstständig gemacht oder neu orientiert. Eine sinnvolle Integration des persönlichen Engagements in die Arbeitswelt und die Integrität des Arbeitgebers sind daher auch wichtige Zukunftsthemen für Organisationen. An Hochschulen nimmt diese Thematik schon jetzt immer mehr Platz ein.

### Bewusst „nein“ sagen

Das Engagement der Studenten wird zunehmend gesehen und wertgeschätzt, in den Lehrplan aufgenommen und teils in die Entscheidungsfindungen an der Hochschule eingebunden. Manche Hochschule bedauern gar, dass Studenten nicht so lange bleiben und Projekte zum Teil zu schnell im Wechsel der Verantwortlichkeiten im Uni-Alltag versanden.

Es gibt kein Patentrezept für die richtige Arbeitgeberwahl. Man sollte sich aber immer auch das Recht nehmen, nein zu sagen oder sich bei Unternehmen auch bewusst nicht zu bewerben. Studien zeigen, dass viele Mitarbeiter mit ihrem Job unzufrieden sind und wechseln wollen würden. Damit es gar nicht erst soweit kommt, sollte man bei der Arbeitgeberwahl vor allem auch darauf achten, dass das Unternehmen gut zu einem passt.

Und wenn es (später) konkrete Anhaltspunkte gibt, die einem am Unternehmen vielleicht nicht so gefallen: Warum sich nicht einmischen? Denn genau darauf trainiert studentisches Engagement ja auch. Es sorgt für überlegte Moralvorstellungen und Reflexion im (Job-)Alltag. Auf diese Weise entwickeln sich Organisationen von innen weiter – denn abgesehen vom Namen ist ein Unternehmen kein statisches Gebilde, sondern lebt von dem, was engagierte Mitarbeiter einbringen. Dann mahlt einen das System auch nicht ein.

*Unsere Autoren Loreen Wachsmuth und Maximilian Kohlrautz können – zusammengerechnet – auf sieben Jahre studentisches Engagement bei Sneep, einem Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik, zurückblicken. Dort setzen sich Studenten, Doktoranden und Young Professionals verschiedener Fachrichtungen mit ethischen Fragen der Wirtschaft und Gesellschaft auseinander. Das Netzwerk ist Mitglied im „UN Global Compact“ und Partnerorganisation der UN Principles for Responsible Management Education (UN PRME). Sneep hat mit drei weiteren studentischen Organisationen das Positionspapier „Nachhaltigkeit und Ethik an Hochschulen“ herausgegeben. Sneep feiert 2018 sein 15-jähriges Bestehen mit einer Tagung in Berlin.*



# Mit Economy in den Beraterjob

Was erwarten beratungsaffine Studenten und Absolventen von der Karriere als Berater? Mit wie viel Gehalt rechnen sie und wie wichtig ist ihnen Work-Life-Balance? Die „Consulting-Excellence-Studie 2018“ von squeaker.net klärt auf.

Text: Dina Foadi



Angehende Consultants wissen heute ziemlich genau, wie es im Beratungsdschungel zugeht. Das Portal squeaker.net hat 2018 in der Consulting-Excellence-Studie beratungsaffine Studenten und Absolventen zu ihren Erwartungen ans Beraterleben befragt. Die Ergebnisse der Studie sind Grundlage für die wichtigsten Fragen und Antworten zum Beraterleben.

## Beratung – na klar! Aber was für eine?

Die Frage, ob Inhouse-Beratung nicht wie Unternehmensberatung „light“ sei, spielt in der Beraterwelt von heute keine große Rolle mehr. Gerade Inhouse-Beratung wird immer häufiger eingesetzt, da die meisten Dax-30-Unternehmen mittlerweile über ein eigenes Inhouse Consulting verfügen. Aber auch für angehende Berater scheint das Tätigkeitsfeld immer attraktiver zu werden. Inhouse Consulting und Industrieunternehmen teilen sich beim Punkt „attraktiver Tätigkeitsfelder“ im Ranking den zweiten Platz. Auf dem ersten Rang landet Management-Consulting, das von fast jedem zweiten der befragten Studenten und Absolventen (45 Prozent) als das attraktivste Tätigkeitsfeld angesehen wird. HR-Consulting scheint nicht allzu beliebt zu sein – und landet auf dem letzten Platz.

*»Der Berater der Zukunft erwartet weder 5-Sterne-Hotels noch Flüge in der Business Class«*

## Was reizt die Berater von heute?

Nicht der finanzielle, sondern der soziale Aspekt scheint an oberster Stelle zu stehen. Höchste Priorität hat, dass die Kollegen sympathisch sind und die Unternehmenskultur zu einem selbst passt, wie das Ranking zu den „Kriterien der Arbeitgeberwahl“ verrät. Fast genauso wichtig und auf dem zweiten Rang stehen die Karrierechancen nach dem Ausscheiden aus dem Beratungsunternehmen. Die Gehalts- und Karriereentwicklung wird von den Befragten zusammen mit „intellektuell stimulierendem Arbeiten“ auf den dritten Platz gesetzt.

## Ist die goldene Uhr doch nur zweitrangig?

Auch wenn das Einstiegsgehalt für die Berater von morgen nur noch auf dem sechsten von zehn Plätzen der Kriterien für die Arbeitgeberwahl landet, bedeutet das nicht, dass sich ein Consultant mit wenig zufrieden gibt. Mit durchschnittlich 61 600 Euro Jahresgehalt rechnet ein angehender Berater als Kompensierung für die knapp 60-Stunden-Woche, auf die sich beratungsaffine Studenten und Absolventen bei Start als Consultant einstellen.

## Adieu Freizeit?

Auch das Wochenende bleibt nicht immer unangetastet von Arbeit und es kann vorkommen, dass man auch am Wochenende beim Kunden vor Ort sein muss. Dem sind sich die Berater der Zukunft bewusst. Wenn das Einstiegsgehalt den Erwartungen entspricht, sind die Befragten bereit, knapp ein Viertel ihrer Wochenendzeit für Arbeit zu opfern.

## Ist die Work-Life-Balance den Beratern egal?

Das von der Generation Y heiß diskutierte Thema Work-Life-Balance spielt bei den angehenden Consultants nur eine untergeordnete Rolle. Im Ranking zur Arbeitgeberwahl landet die Work-Life-Balance auf dem letzten Platz. Aber woran liegt das? Offenbar daran, dass die Tätigkeit als Consultant in vielen Fällen auch zur Leidenschaft wird. Und wenn der Job Spaß macht, dann opfert man schließlich gerne auch Zeit und Energie dafür.

## Kann man sich auf Luxusreisen einstellen?

Nein. Der Berater der Zukunft erwartet weder 5-Sterne-Hotels noch Flüge in der Business Class. Im Gegenteil: Die beratungsaffinen Studenten, die sich laut Umfrage auf drei bis vier Reisetage pro Woche einstellen, würden sich

»Wenn der Job Spaß macht, dann opfert man gerne auch Zeit und Energie dafür.«



# QUERDENKER?

Bewirb Dich jetzt auf [www.oscar.de/karriere](http://www.oscar.de/karriere)

Im Mediapark 2  
50670 Köln



Hasenbergstr. 31  
70178 Stuttgart

OSCAR ist eine absolventische Unternehmensberatung, die seit 25 Jahren höchste Professionalität mit Start-Up-Charakter vereint. Vom ersten Tag an übernimmst Du Verantwortung und kannst neue Wege gehen, um unsere Kunden zu begeistern.

## EXPERTENTIPP: DER PERFEKTE LEBENSLAUF



### 1. In der Kürze liegt die Würze

Der Recruiter und der Interviewer möchten auf den ersten Blick sehen, welche Stärken der Kandidat hat und ob er zum Unternehmen passt. Daher sind Lebensläufe, die länger als zwei Seiten sind, in der Regel ungeeignet.

### 2. Struktur ist ein absolutes Muss

Das zweite Qualitätsmerkmal eines guten Consulting-Lebenslaufs ist der Aufbau. Der Lebenslauf ist die erste Arbeitsprobe und eine der wichtigsten Eigenschaften eines Beraters ist es, strukturiert zu sein.

### 3. Null-Fehler-Toleranz

Beim Lebenslauf gilt, wie später im Job als Berater, die Null-Fehler-Toleranz. Wenn Sie es nicht schaffen, auf ein oder zwei Seiten fehlerfrei zu arbeiten, wird man Ihnen nicht zutrauen, dass Sie dieses später in der Arbeit beim Kunden tun.

Stefan Menden: „Bewerbung bei Unternehmensberatungen – Consulting Cases meistern“ 2018, 14. Auflage

fast alle bei Inlandsflügen mit Economy-Tickets zufrieden geben. Bei internationalen Strecken rechnen die meisten Befragten mit Flügen in der Business Class. Aber auch bei der Hotelauswahl scheinen die angehenden Consultants nicht gerade wählerisch zu sein, wenn man betrachtet, dass vier Sterne (exakter Wert: 3,8) bei der Hotelkategorie erwartet werden.

## Warum den ganzen Stress in Kauf nehmen?

Neben dem guten Gehalt, internationalen Projekten und Prestige gibt es deutlich ausschlaggebendere Gründe für die Wahl des Beraterberufs. Am wichtigsten ist für die Befragten, dass der Job eine steile Lernkurve mit sich bringt, sodass man kontinuierlich dazulernt und dauerhaft mental gefordert wird. Kein Wunder also, dass eine abwechslungsreiche Tätigkeit von den Studenten und Absolventen als zweitwichtigster Grund zur Berufswahl genannt wurde, gefolgt von den Aufstiegschancen auf Platz drei.

# »Mit durchschnittlich 61 600 Euro Jahresgehalt rechnet ein angehender Berater«

## Ist Erfahrung schon vor dem Einstieg ein Muss?

Erfahrung schadet nie! Um welche Branche es sich auch handelt, Erfahrung ist immer ein Pluspunkt. Aber gerade im Consulting, wo prinzipiell jede Fachrichtung gefragt ist, kann erste Berufserfahrung ein großer Vorteil sein. Besonders wenn es darum geht, positiv aufzufallen und gut in den ersten Job zu starten. So kann auch mehr als die Hälfte der Befragten mit Interesse am Consulting Erfahrung aus Praktika oder einer früheren Festanstellung vorweisen.

## Wo muss ich mich bewerben, wenn ich zu den Spitzenreitern möchte?

Wenn man die Bekanntheit von Beratungen betrachtet, liegt McKinsey der Studie nach auf Platz eins, gefolgt von der Boston Consulting Group (BCG) auf dem zweiten und KPMG auf dem dritten Rang. Drei Viertel der Befragten, die McKinsey und BCG kennen, planen sich dort um eine Stelle zu bewerben. Bei KPMG würde sich mehr als Hälfte der Teilnehmer bewerben. Zwar landet Roland Berger beim Ranking zur allgemeinen Bekanntheit von 23 abgefragten Unternehmensberatungen auf dem siebten Platz, allerdings würden sich dort sechs von zehn Personen bewerben.

### ERFAHRUNGSBERICHTE



Mehr aktuelle Infos aus der Consulting-Community unter [squeaker.net](https://www.squeaker.net).

## Ja, ich will – Berater werden! Wie informiere ich mich richtig?

Neben der Firmenwebsite, die die Befragten der Studie als die wichtigste Infoquelle gewählt haben, um sich über Karriere, Jobs und Bewerbungen zu informieren, geben sieben von zehn Teilnehmern an, dass sie sich über squeaker.net informieren. Somit belegt squeaker.net den zweiten Rang der Online-Quellen, bei denen sich beratungsaffine Studenten und Absolventen informieren. Facebook wird von rund einem Viertel der Befragten als nützliche Informationsquelle angesehen. Es lohnt sich also auf jeden Fall, sich über die jeweilige Firmenwebsite direkt zu informieren und sich über squeaker.net anhand der Erfahrungsberichte zusätzliche Infos zu den Unternehmen einzuholen.

### Für Schnell-Leser

Angehende Consultants wissen genau, wie es im Beratungsdschungel zugeht. Das zeigt die Consulting-Excellence-Studie 2018 von squeaker.net.

Höchste Priorität beim Einstieg hat für Studenten und Absolventen, dass die Kollegen sympathisch sind und die Unternehmenskultur zu einem passt.

Die viel diskutierte „Work-Life-Balance“ spielt bei angehenden Consultants nur eine untergeordnete Rolle.



We're shaping  
the future from  
the inside.

With our expertise and knowledge, we are shaping the future of the diversified industrial group thyssenkrupp as an in-house consulting. Start developing and implementing sustainable solutions for tomorrow's challenges together with us.

Become part of our team and support us with your very own skill set.  
[thyssenkrupp-management-consulting.com](http://thyssenkrupp-management-consulting.com)

Thanks to our employees  
for being part of our campaign.

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp

# Consulting

# Die digitale Evolution der Berater

Mit der digitalen Transformation in der Consultingbranche ändert sich auch das Anforderungsprofil für neue Berater. Du solltest beim Punkt „Digitale Transformation“ mitreden können. Denn auch das kann Thema im Bewerbungsgespräch sein.

Text: Thomas Friedenberger



## Für Schnell-Leser

Die digitale Transformation hat die Consultingbranche längst erreicht.

Consultants erwarten, dass für eine gute Beraterqualifikation eine höhere Affinität im Umgang mit technischen Tools als bisher notwendig sein wird.

„Up or out“ – Der Erfolgsdruck bleibt bestehen. Wer damit klarkommt, kann als Berater einen erstklassigen Karrierestart für sich hinbekommen.

Die digitale Transformation hat die Consultingbranche längst erreicht. Durch virtualisierte Prozesse, ein digital ergänztes Leistungsportfolio und neue Organisationsstrukturen können Kostensenkungspotenziale genutzt, Kundenwünsche besser abgedeckt und, man höre und staune, gleichzeitig auch die Work-Life-Balance von Mitarbeitern verbessert werden. Das sagt eine Studie des Beraterverbands BDU zum „aktuellen Stand der digitalen Transformation“ in der Unternehmensberatung.

Im Vorjahr zeigten die meisten Beratungsfirmen noch wenig Virtualisierung. Virtualisierung im Consulting beschreibt den Prozess, bei dem die unmittelbare Interaktion, wie der Beratereinsatz vor Ort beim Kunden, durch den Einsatz von Technologie reduziert oder gar ganz ersetzt wird. Digitalisierung und Vernetzung sind dabei zentrale Virtualisierungsmechanismen.



## Da sind Digital Enthusiasts

Die befragten Berater ordnen sich aber vorrangig noch der klassischen Face-to-Face-Beratung zu, wobei ein höherer Anteil der Digital Enthusiasts in der Softwareentwicklung und IT-Beratung vertreten ist. Niedrigvirtualisierte Technologien, wie cloudbasierte Dokumenten-Managementsysteme oder Videokonferenzen, werden von mehr als der Hälfte der Consultingfirmen genutzt und haben eine hohe Kundenakzeptanz aus Beratersicht.

Crowdsourced-Consulting und komplexe analytische Technologien werden hingegen von weniger als zehn Prozent genutzt. Die Kundenakzeptanz von Data- und Process Mining wird von den Beratern „überraschenderweise“, so die Autoren, hoch eingeschätzt, obwohl der tatsächliche Einsatz in der Praxis noch sehr gering ist. „Ein breiterer Markteintritt komplexer analytischer Technologien bei virtualisierten Consulting-Angeboten könnte dazu in Zukunft erwartet werden“, heißt es.

## Für Image und Projekterfolg

Die Motivation zum Einsatz digitaler Beratungstechnologien zeigt, dass die Consultants vor allem auf „qualitative Vorteile“ setzen. So sind sie der Auffassung, dass durch die Integration digitaler Beratungstechnologien qualitative Größen (wie Image oder Projekterfolg) stärker positiv beeinflusst werden als quantitative Kennzahlen wie die Anzahl Berater pro Projekt oder die Anzahl akquirierter Aufträge.

Deutsche Beratungsunternehmen betrachten die Datensicherheit und den Datenschutz im Umgang mit Beratungstechnologien als überdurchschnittlich wichtig. Besonders während der Projektphasen Problemanalyse, Problemlösung und Implementierung wird die Relevanz von Datensicherheit und Datenschutz mit über 90 Prozent am stärksten bewertet.

## Digitale Beratungsleistung

Die richtige Kombination von klassischer und digitaler Beratungsleistung hängt für die Mehrheit vorrangig vom jeweiligen Projekt und Kunden ab. Digitale Beratungstechnologien sollen dabei klassische Beratungsleistungen unterstützen.

Die Consultants erwarten, dass für eine gute Beraterqualifikation künftig eine höhere Affinität

Durch virtualisierte Prozesse können Kostensenkungspotenziale genutzt und Kundenanforderungen besser abgedeckt werden.



im Umgang mit technischen Tools sowie eine schnelle Auffassungsgabe und Kommunikationsstärke deutlich mehr als bisher notwendig sein werden. Gleichzeitig verlieren Eigenschaften wie Programmierfähigkeit oder Reisebereitschaft an Bedeutung. Zum Glück, werden manche sagen.

### Immer wieder hinterfragen

Der Relevanz digitaler Geschäftsmodell-Transformationen für die eigene Unternehmensberatung stimmt die Mehrheit der Befragten zu. Formen der digitalen Evolution werden dabei als relevanter erachtet als Auswirkungen der digitalen Disruption. Existierende Geschäftsmodelle sollten immer wieder kritisch hinterfragt werden, inwieweit technologiebasierte Potenziale die Wettbewerbssituation verbessern und den veränderten Marktanforderungen besser gerecht werden können.

Im Beratungsmarkt können nach Einschätzung jedes zweiten Consultants Open Communities und Expertenplattformen den Wissens- und Erfahrungsaustausch klar verbessern. Genauso viele sind der Meinung, dass Crowd-Consulting und Beratermarktplätze den Wettbewerb verstärken. Im Vergleich zur klassischen Beratung erwarten die Kunden der Consultants von der Digitalisierung eine schnellere Abwicklung der Beratungsleistung und einen konsequenten Einsatz renommierter Tools und Methoden.

Neben der allgemeinen Akzeptanz bekannter Technologien, wie Kollaborationstools, werden neue Dienstleistungsformate, wie Beratungsmarktplätze, Datenanalysetools oder Self-Service-Consulting, von den Kundenunternehmen zunehmend akzeptiert. „Damit scheint eine grundlegende Voraussetzung für künftige Nachfrage nach virtualisierten Beratungsformen inzwischen vorzuliegen“, sagen die Autoren der Studie. Und vorsichtig weiter: „Es kann davon ausgegangen werden, dass neuere Ansätze der Leistungserbringung die klassischen Ansätze nicht im Sinne einer Disruption verdrängen werden.“ Deren Einsatz ist für rund drei Viertel der Kunden vielmehr „komplementär“ zu bisherigen Beratungsformaten zu sehen.

### Etwas Erfrischendes trinken

Dennoch legen viele Consultingkunden weiterhin Wert auf Kompetenzen, die das klassische „People Business“ ausmachen, wie Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Branchenkenntnis und fachliche Qualifikation. Auf gut deutsch: Berater und Kunde werden sich auch in Zukunft noch direkt in die Augen schauen und die Berater werden abends nach getaner Arbeit weiterhin gemeinsam etwas Erfrischendes trinken gehen.

# »Eigenschaften wie Programmierfähigkeit oder Reisebereitschaft verlieren an Bedeutung«

Doch vor der Erfrischung zurück zum Karriere-start: In renommierten Unternehmensberatungen beginnen Absolventen als Junior Consultant mit dem Ziel, später Senior Consultant, Projektleiter oder Manager und nach sieben bis zehn Jahren Partner zu werden. Der Verbleib auf einer Hierarchie-Ebene ist in manchen Beratungsunternehmen immer noch unerwünscht. Dieser Erfolgsdruck wird in der Branche mit der rasiermesserscharfen Formel „Up or out“ beschrieben.

## Pluspunkt ungewöhnliche Hobbys

Besonders die internationalen Consultingfirmen werben um High Potentials – die Auswahlverfahren sind entsprechend aufwendig. Bewerber müssen oft mit Fallstudien arbeiten und eigene, kreative Lösungen entwickeln. Außergewöhnliche Studienschwerpunkte oder ungewöhnliche Hobbys können der entscheidende Pluspunkt sein, wenn andere Bewerber ähnliche gute Noten wie man selbst mitbringen.

Du solltest aber nicht nur durch die rosa Brille schauen: Denn auch Junior Consultants bekommen eine hohe Arbeitsbelastung zu spüren und müssen über ein hohes Maß an Mobilität verfügen. Eine 50- oder 60-Stunden-Woche und ein zeitweises Leben aus dem Koffer können in bestimmten Projektzeiten zum Normalfall werden. Immer häufiger legen aber auch Consultingunternehmen Wert auf Work-Life-Balance, weil viele Einsteiger heute selbstbewusst danach fragen. Selbstbewusst, nicht überheblich.

## ARBEITGEBER-CHECK



Unabhängig recherchierte Insider-Infos über Arbeitsklima, Gehalt und Bewerbung bei Beratungsfirmen findest du in den Arbeitgeber-Checks auf [ag-check.de](https://www.ag-check.de)

### Top 12 Die bekanntesten Unternehmensberatungen

1. McKinsey
2. BCG
3. KPMG
4. Deloitte
5. EY
6. Accenture
7. Roland Berger
8. Bain & Company
9. Capgemini Consulting
10. BearingPoint
11. Strategy&
12. Oliver Wyman

### Top 12 Die attraktivsten Inhouse-Beratungen

- 1 innogy Consulting
- 2 Siemens Management Consulting
- 3 DB Management Consulting
- 4 thyssenkrupp Management Consulting
- 5 E.ON Inhouse Consulting
- 6 Commerz Business Consulting
- 7 Allianz Inhouse Consulting
- 8 Mercedes-Benz Inhouse Consulting
- 9 Deutsche Telekom: Center for Strategic Projects
- 10 Volkswagen Consulting
- 11 DHL Consulting
- 12 HVB Inhouse Consulting

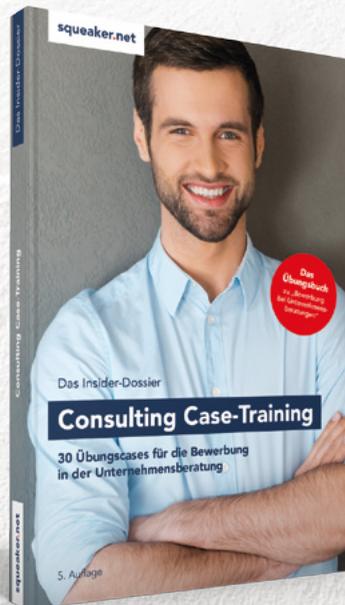
# Bitte einpriorisieren!

Nutze die Insider-Dossiers von squeaker.net für deine Berater-Karriere! Mit dem Insider-Wissen von erfolgreichen Bewerbern bist du auf dem richtigen Weg zum Partner.



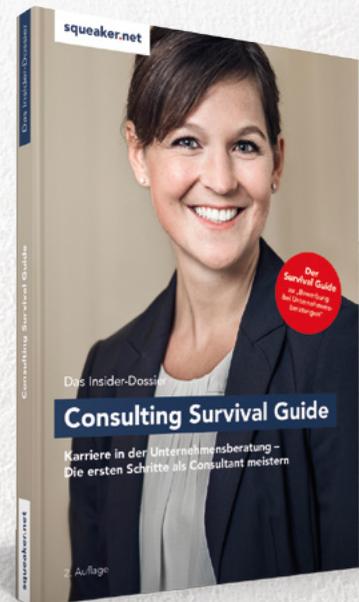
1

Arbeite für die Besten der Besten!



2

Trainiere besser als der Durchschnitt!



3

Meistere die ersten Monate wie ein Profi!

Neu:  
Geschlossene  
Facebook-Gruppe  
exklusiv für  
Survival Guide-  
Käufer!

Alle Insider-Dossiers erhältst du unter:

[squeaker.net/insider](https://www.squeaker.net/insider)

Auf den folgenden Seiten findest du **Anzeigenveröffentlichungen** von Unternehmen, die Wirtschaftswissenschaftler suchen. Der Inhalt dieser Seiten liegt in der Verantwortung der Unternehmen.

**Dein Traum: Eine Karriere im Consulting? Dann passen die folgenden Seiten perfekt zu dir. Hier lernst du spannende Arbeitgeber kennen und erfährst, was du mitbringen musst, um bei ihnen deine eigene Beraterkarriere zu starten.**



**ctcon**  
MANAGEMENT CONSULTANTS



**HAYS**  
Recruiting experts  
worldwide



**INVERTO**  
A BCG COMPANY



**thyssenkrupp**

.....  
DAS SIND WIR  
.....

**ctcon**  
MANAGEMENT CONSULTANTS

**CTcon  
Management Consultants**

Art des Unternehmens  
Managementberatung & Managementtraining

Gründungsjahr  
1992

Standort  
Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, München,  
Vallendar/Koblenz

Spannend für  
BWLer, VWLer, Wirtschaftsinformatiker,  
Wirtschaftsmathematiker, Wirtschafts-  
ingenieure, Statistiker, Data Scientists

Kontakt  
CTcon GmbH  
Julia Cedrati  
Burggrafenstraße 5a  
40545 Düsseldorf  
Telefon +49 211 577903-61  
recruiting@ctcon.de  
www.ctcon.de/karriere

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



**Klar – wir reden gern mit Einserkandidaten. Doch wir haben mehr im Sinn als gute Zahlen. Wir wollen Erfolge mit Menschen erzielen, die Persönlichkeit haben. Die etwas Eigenständiges mitbringen, die ein Team beflügeln, die Spaß an der Zusammenarbeit haben und sich voll einbringen. Mit ihrer ganzen Leidenschaft und all ihren sozialen Talenten. Unsere Gegenleistung: Sie starten in einer Top-Managementberatung für Unternehmenssteuerung und Controlling. Und Sie arbeiten von Anfang an für die Besten. Mehr als die Hälfte der im DAX 30 notierten Konzerne setzen auf unsere Expertise. Ihre Gesprächspartner sind CEOs, CFOs sowie Entscheider aus HR, Marketing, Produktion und Vertrieb.**

## **So läuft die Bewerbung bei uns**

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung, wir melden uns innerhalb einer Woche bei Ihnen. Überzeugt uns Ihr Profil, starten wir mit einem kurzen Telefoninterview zu Ihren fachlichen Schwerpunkten und Karrierezielen. Wenn auch das passt, dann laden wir Sie zu einem spannenden Tag in eines unserer Offices ein. In Gesprächen mit Projektleitern und Partnern können Sie bei praxisnahen Fallstudien Ihre fachlichen, analytischen und sozialen Kompetenzen unter Beweis stellen. Gleichzeitig erfahren Sie viel über CTcon und unseren Unternehmensstil. Bei einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie dann Gelegenheit zu freien Gesprächen, bei denen Sie mit einem Berater über persönliche Erfahrungen und seine ersten Monate in der Beratung bei CTcon diskutieren.

## **So ist der Einstieg**

Vertrauen ist eine der wichtigsten Arbeitsgrundlagen bei CTcon. Wir fördern Ihre Karriere vom ersten Tag an durch einen Coach, der exklusiv für Sie den Überblick und die Erfahrung eines Senior Projektleiters einbringt – ohne Ihnen die Verantwortung abzunehmen.

Als permanenter Begleiter und Berater ist Ihr Coach projektübergreifend für Sie da. Er unterstützt Sie in Ihrer täglichen Arbeit mit wertvollen Impulsen, stimmt sich mit Ihrem Projektleiter ab und bringt Sie auf diese Weise in Ihrer gesamten Entwicklung schnell und direkt auf den richtigen Kurs.

## **So geht es weiter**

Bei CTcon gibt es nicht die eine Karriere. Ihr Weg bei uns ist individuell. Wir zeigen Ihnen interessante, realistische Optionen, Sie bestimmen Tempo und Ziele.

Unser regelmäßiges Feedback hilft Ihnen, sich zu orientieren und Ihre Stärken zu entwickeln. Als Berater bekommen Sie schon nach drei Monaten eine erste Einschätzung von uns und Empfehlungen, wie es weitergehen kann. Ein definiertes Leistungsstufensystem bietet Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und klare Perspektiven

## **Benefits und Gehalt**

- Anspruchsvolle Aufgabe als Mitglied in einem hoch professionellen Team
- Individuelle Möglichkeiten zur Fortbildung
- Leistungsgerechte, marktorientierte Vergütung

DAS SIND WIR



## DB Management Consulting

Art des Unternehmens  
Inhouse-Managementberatung

Gründungsjahr  
2003

Standort  
Deutschlandweit

Mitarbeiter  
100

Spannend für  
Studenten aller Fachbereiche mit  
wirtschaftswissenschaftlichen  
Grundkenntnissen;  
Vordenker, Teamplayer und Kreative  
mit Interesse an immer wieder neuen Themen  
aus der Welt der Mobilität und Logistik

Kontakt  
[managementconsulting@deutschebahn.com](mailto:managementconsulting@deutschebahn.com)

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



**Strategie zum Leben erwecken und die Zukunft der Deutschen Bahn gestalten – das ist die tägliche Herausforderung als Inhouse Consultant bei DB Management Consulting. Hand in Hand mit dem Topmanagement entwickeln wir konzernweit wegweisende Lösungen für aktuelle Herausforderungen und setzen diese wirksam um. So komplex wie die Deutsche Bahn, so vielfältig sind auch die Fragestellungen, mit denen wir uns beschäftigen. Du denkst gerne strategisch voraus, bist ein echter Teamplayer und willst etwas in der Welt der Mobilität und Logistik bewegen? Dann bist Du bei uns genau richtig.**

## **So läuft die Bewerbung bei uns**

Idealerweise bewirbst Du Dich mindestens drei Monate vor dem gewünschten Einstiegstermin. Überzeugt uns Deine Bewerbung, so kannst Du in einem persönlichen Gespräch unter anderem in einer Case Study beweisen, was in Dir steckt. Interessierst Du Dich für den Festeinstieg, so stehen in einem zweiten Gespräch Deine Erwartungen und Deine Persönlichkeit im Fokus. Hast Du auch diese Hürde erfolgreich gemeistert, freuen wir uns, Dir ein Angebot für den Einstieg bei DB MC zu machen.

## **So ist der Einstieg**

Wir sind auf Dich vorbereitet: Mit unserem Onboarding-Konzept machen wir Dich fit für die Projektarbeit, das Leben und die Arbeit im DB Konzern. Schon vor Arbeitsbeginn erhältst Du alle wichtigen Informationen für Deinen Start. Das Motto Deiner ersten Tage lautet „Ankommen“. Deine Kollegen und das Leitungsteam freuen sich darauf, Dich persönlich kennenzulernen!

## **Die ersten 100 Tage bei uns**

Das Onboarding geht weit über die ersten Tage hinaus – Mit regelmäßigen Begleitgesprächen, Deinem persönlichen Buddy und gezielten Schulungen wirst Du in Deinen ersten Monaten bei DB MC eng begleitet. Darüber hinaus schaffen wir mit unseren Treffen im Gesamtteam vielfältige Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen. Auf Deinem ersten Projekt stehst Du von Anfang an im Kontakt zum Kunden, übernimmst Verantwortung für Arbeitspakete und trägst wesentlich zum Projekterfolg bei.

## **So geht es weiter**

Erfahrene Consultants unterstützen Dich in Deiner persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Du erhältst von uns regelmäßig Feedback – sowohl direkt und informell als auch in Form von strukturierten Leistungsbeurteilungen. Mit dem/r Leiter/-in Deiner Practice besprichst Du regelmäßig Deine individuellen Stärken, Entwicklungsfelder und -wünsche. Unser umfangreiches Schulungsangebot bietet Dir zudem zahlreiche Trainings zu innovativen Beratungsmethoden, Soft Skills und Fachthemen. Nach einem erfolgreichen Karriereverlauf bei DB MC stehen Dir viele Türen offen.

## **Benefits und Gehalt**

Bei DB MC erwartet Dich ein branchenübliches Gehalt mit leistungsbezogenen Entwicklungsperspektiven. Darüber hinaus bieten wir Dir je nach Karrierestufe zahlreiche Benefits: Von Home-Office Freitagen über Freizeitausgleichstage bis hin zur NetzCard erster Klasse zur privaten Verwendung. Zusätzlich kannst Du diverse Flex-time- und Sabbatical-Modelle in Anspruch nehmen – Projektarbeit macht's möglich!

DAS SIND WIR

**HAYS**

Recruiting experts  
worldwide

### Hays

Art des Unternehmens

Spezialisierte Personaldienstleistungen

Standorte in der D-A-CH-DK Region

Mannheim (Zentrale), Augsburg, Berlin, Bonn,  
Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen,  
Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover,  
Ingolstadt, Köln, Leipzig, München, Nürnberg,  
Stuttgart, Ulm, Walldorf, Graz, Wien, Basel,  
Bern, Genf, Zürich, Kopenhagen

Mitarbeiter

über 2.200 in der D-A-CH-DK-Region

Besonderheit

Hays ist international die Nr. 1 in der  
spezialisierten Personaldienstleistung.

Spannend für

Hochschulabsolventen und Young Professionals  
der Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissen-  
schaften, gerne auch andere Studiengänge und  
Quereinsteiger.

Kontakt

Hays – Internal Recruiting  
Deutschland, Österreich und Schweiz  
Willy-Brandt-Platz 1-3, 68161 Mannheim  
E-Mail: [start@hayscareer.net](mailto:start@hayscareer.net)  
Telefon: 0800 4636 4297  
[www.hayscareer.net](http://www.hayscareer.net)

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



**Weltweit sind wir die Nummer eins, wenn es darum geht, Spezialisten zu rekrutieren. Wir vermitteln Fachkräfte an über 3.000 Spitzenunternehmen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Dänemark und gestalten so wichtige Großprojekte in allen Branchen mit – eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, die uns täglich zu Höchstleistungen anspornt und für die wir intern Nachwuchs suchen.**

## **So läuft die Bewerbung bei uns**

Bewerben, Feedback erhalten, Vertrag unterschreiben – so einfach geht's. Wir sind schnell: Von der Bewerbung bis zu Deinem Einstieg vergehen nur etwa vier Wochen. Deine persönliche Trackingseite hält Dich tagesaktuell über den Stand Deiner Bewerbung auf dem Laufenden. Den Link erhältst Du mit Deiner Bestätigung, dass die Bewerbung bei uns eingegangen ist.

Der übliche Bewerbungsprozess sieht ein Telefoninterview und zwei persönliche Vorstellungsgespräche vor. An ausgewählten Standorten veranstalten wir hin und wieder Auswahltage anstelle der persönlichen Vorstellungsgespräche.

## **So ist der Einstieg**

Wenn Du Deine Karriere gern selbst in die Hand nimmst, bist Du bei uns im Key Account Management richtig. Hier kannst Du direkt als Account Manager (eine Vertriebsposition mit Schwerpunkt Akquise und Kundenbetreuung) oder als Manager of Candidate Relations (eine Recruitingposition mit Schwerpunkt Kandidatenbetreuung) einsteigen.

## **Die ersten 100 Tage bei uns**

Dein erster Schritt führt Dich in unser Hays Learning Center nach Mannheim. Dort bereiten wir Dich perfekt auf Deine künftigen Aufgaben im Vertrieb oder Backoffice vor – in Praxisübungen, Rollenspielen und Gesprächssimulationen. Dabei lernst Du Kollegen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz kennen.

Wir bei Hays fördern unsere Mitarbeiter von Beginn an. Du kannst Dich systematisch „on the Job“ entwickeln -unterstützt durch Workshops und Seminare. Ein erfahrener Kollege steht Dir vor Ort als Mentor mit Rat und Tat zur Seite. Schnell wachst Du zum echten Professional heran, rhetorisch versiert, präsentations- und akquisestark. Kurz gesagt: Du bist bereit, mit hoch qualifizierten Spezialisten und Top-Entscheidern auf Augenhöhe zu verhandeln.

## **So geht es weiter**

Unser Geschäftsmodell bringt nicht nur die Wirtschaft voran, sondern auch Dich: Jeder Tag hält spannende Aufgaben und persönliche Entwicklungschancen bereit. Unsere Mitarbeiter sind immer bestens vorbereitet. Wir machen Dich fit für alle Anforderungen, ob Fach- oder Führungslaufbahn. Wenn Du einmal neue Wege gehen willst, kannst Du Deine Position auch intern wechseln.

## **Benefits und Gehalt**

Betriebliche Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitsversicherung, Corporate Benefits, Flexible Arbeitszeitmodelle, gute Verkehrsanbindung, Handy, Mentorenprogramm, Mitarbeitererevents, Service für (werdende) Eltern, Training & Development. Gehalt positionsabhängig.

---

## DAS SIND WIR

---



### INVERTO GmbH

Art des Unternehmens  
**Spezialisierte Unternehmensberatung für  
Einkauf und Supply Chain Management**

Gründungsjahr  
**2000**

Standorte  
**Köln, München, Wien, Kopenhagen,  
London, Shanghai**

Mitarbeiter  
**150**

Besonderheit  
**Starker internationaler Wachstumskurs,  
hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten,  
teamorientierte Kultur, Tochter der BCG**

Spannend für  
**Absolventen mit wirtschaftlichem oder  
technischem Studium, Young Professionals  
mit relevanter Berufserfahrung**

Kontakt  
**Jennifer Koschel**  
**Talent Acquisition & Employer Branding**  
**karriere@inverto.com**

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



**INVERTO ist als internationale Unternehmensberatung einer der führenden Spezialisten für strategischen Einkauf und Supply Chain Management. Als Tochter der Boston Consulting Group (BCG) entwickeln wir für Kunden vielfältiger Branchen passgenaue Strategien und setzen diese in echte Ergebnisse um.**

## **So läuft die Bewerbung bei uns**

Wenn uns Ihre Bewerbung zusagt, führen wir zunächst ein Telefoninterview mit Ihnen, anschließend laden wir Sie zu Vorstellungsgesprächen nach Köln ein. In individuellen Interviews, u. a. mit einem Geschäftsführer, haben Sie die Möglichkeit sich im Rahmen herausfordernder Fragen, der Bearbeitung von Case Studies, der Lösung eines Analytiktests sowie dem Halten einer Präsentation zu beweisen. Selbstverständlich beantworten wir zudem alle Ihre Fragen.

## **So ist der Einstieg**

An den ersten beiden Tagen findet gemeinsam mit allen neuen Mitarbeitern unser Onboarding-Programm in Köln statt, in dem wir Ihnen alle relevanten Inhalte für einen erfolgreichen Berufsstart bei INVERTO vermitteln. Ab Tag drei setzen wir dann auf ein Training-on-the-Job: Als festes Teammitglied eines Beratungsprojektes lernen Sie direkt von Ihren Kollegen und können von Anfang an herausfordernde Aufgaben übernehmen.

## **Die ersten 100 Tage bei uns**

Auch nach dem Einstieg begleiten wir Ihre Karriereentwicklung aktiv in enger Zusammenarbeit zwischen Personalentwicklung, Staffing, Learning sowie erfahrenen Beratern – nicht nur in den ersten 100 Tagen, sondern weit darüber hinaus. Während Ihnen ein Buddy als informeller Sparringspartner zur Seite steht, ist der sog. Career Advisor für Ihre formelle Leistungsbeurteilung im Rahmen halbjährlicher Performance Reviews verantwortlich. Zusätzlich erhalten Sie regelmäßig Feedback von Ihren Projektvorgesetzten. Sie wissen somit stets wo Sie stehen, sodass eine individuelle fachliche und persönliche Weiterentwicklung garantiert ist, die wir parallel mit einer Vielzahl maßgeschneiderter Trainings unterstützen.

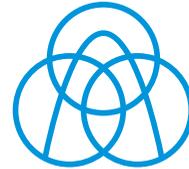
## **So geht es weiter**

Einmal bei INVERTO angekommen, steht dem schnellen Erklimmen unserer Karriereleiter nichts mehr im Wege, denn wir beurteilen Sie auf Basis Ihrer Performance und Ihrem Potenzial. Künstliche „Wartezeiten“ gibt es nicht. Wenn Sie unserer Meinung nach für den nächsten Schritt bereit sind, dürfen Sie diesen auch gehen. Projekte mit unterschiedlichen Kunden verschiedener Branchen konfrontieren Sie zudem stets mit vielfältigen Herausforderungen, weswegen eine große Zahl an Kollegen bereits seit vielen Jahren bei uns ist.

## **Benefits und Gehalt**

Neben dem umfangreichen Trainingsprogramm sowie der Möglichkeit einer steilen Karriere, unterstützt Sie INVERTO zudem bei akademischen Weiterbildungen und Auszeiten in Form eines Leaves. Der größte Benefit ist jedoch eindeutig unsere einzigartige Unternehmenskultur, die familiär und kollegial ohne Ellenbogen geprägt ist und durch regelmäßige Mitarbeitererevents gepflegt wird. Wir bieten Ihnen darüber hinaus ein attraktives Gehalt sowie ein umfangreiches Versicherungspaket.

.....  
DAS SIND WIR  
.....



thyssenkrupp

thyssenkrupp Management  
Consulting GmbH

Art des Unternehmens  
Interne Managementberatung

Gründungsjahr  
2009

Standort  
Essen

Mitarbeiter  
Ca. 70

Besonderheit

- junges, dynamisches Team
- internationale Projekte
- spannende Einblicke in einen DAX30 Konzern

Spannend für  
Wirtschaftswissenschaftler,  
Wirtschaftsingenieure, Ingenieur-  
und Naturwissenschaftler

Kontakt

Isa Mackenberg

thyssenkrupp Allee 1, 45143 Essen

Telefon +49 201 844 534915

recruiting@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-management-consulting.com

## MEIN EINSTIEG

### Linda Breulmann

Senior Consultant  
thyssenkrupp  
Management Consulting



*Linda Breulmann ist seit 9 Monaten bei thyssenkrupp Management Consulting (TKMC). Nach 3,5 Jahren bei einem Energie- und Automatisierungstechnik Unternehmen war sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Warum sie sich für TKMC entschieden hat und was sie am meisten an ihrem Job schätzt, erfährst Du hier.*

Nach 3,5 Jahren bei einem großen Energie- und Automatisierungstechnik Unternehmen, bei dem ich nach meinem Studium erst als Trainee eingestiegen bin und anschließend verschiedene Stationen im In- und Ausland durchlaufen habe, war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Ich suchte nach einem spannenden, abwechslungsreichen Job, mit vielen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten und der Chance, Dinge zu gestalten und zu verändern. All das hab ich bei TKMC gefunden. **Eine perfekte Mischung aus aktuellen Themen bei den Projekten, einem großen globalen Industrieunternehmen und jeder Menge Team-Spirit.**

Als interne Beratung arbeiten wir an Themen, die das gesamte Unternehmen aktuell bewegt und herausfordert und erleben eine der wohl größten und wichtigsten Veränderungen, die ein DAX 30-Konzern mitmachen kann. So bekommen wir spannende, vielfältige Einblicke und können direkt die Zukunft mitgestalten.

Was ich am meisten am TKMC-Team schätze, ist die Kultur. Diese hat mich vom ersten Tag an sehr beeindruckt. Wir sind trotz der mittlerweile rund 70 Berater eine „kleine Beratung“: Hier kennt jeder jeden und es herrscht eine fast schon familiäre Stimmung. Ellbogenmentalität und Einzelkämpfer sind bei uns fehl am Platz. Bei uns wird Teamgeist groß geschrieben.

Oft werde ich gefragt, welche Dinge mich an meinem Job reizen und wie bei TKMC die Work-Life-Balance aussieht. Als Berater werden wir nahezu jeden Tag mit neuen, komplexen Themen und Fragestellungen konfrontiert. Die Kunst liegt darin, neue Sachverhalte schnell zu durchdringen und Probleme auf den Punkt zu bringen. Hierzu sind neben starken analytischen Fähigkeiten auch insbesondere Kreativität, Kommunikationsstärke und Teamgeist gefragt. Auch das Thema Work-Life-Balance ist bei uns nicht nur eine Phrase, sondern wird, wann immer es möglich ist, gelebt und ist fester Bestandteil unserer TKMC Kultur.

Allen angehenden Beratern kann ich abschließend folgenden Karrieretipp mitgeben: Bleib immer du selbst, verstelle dich nicht und habe den Mut, neue Ideen und Denksätze sowie innovative Lösungen mit einzubringen! Darüber hinaus ist eine motivierte und neugierige Einstellung hilfreich, um sich neuen Herausforderungen und Aufgaben zu stellen. Ebenso ist es wichtig, regelmäßig Feedback zu erfragen und dieses zu reflektieren. Dies bringt schnelle Lerneffekte.





Konsumgüterindustrie

# Das Zukunftsthema heißt Vertrauen

Personalisierung, digitale Einflussnahme, „Smarte Lebensmittel“ – die Konsumgüter- und Ernährungsindustrie redet heute über andere Dinge als noch vor einigen Jahren. Gerade in Marketing und Vertrieb werden interessante Einstiegsjobs angeboten.

Text: Thomas Friedenberger

Eine Frage bewegt die gesamte Branche: Was will der „Global Future Consumer“? Das wollten die Berater von A.T. Kearney mal ganz genau beantworten und haben dafür mehr als 7 000 „zukünftige Kunden“ der Generation Z, der Millennials und der Generation X in Deutschland und sechs weiteren Ländern zu ihrem Konsumverhalten befragt. Heraus kam Überraschendes: „Die großen Player in der Konsumgüterindustrie haben einen eklatanten Nachholbedarf beim Zukunftsthema Vertrauen.“

## Neue Werte und Hyper-Connectivity

Die wichtigsten Treiber auf dem Weg zur Konsumwelt von morgen sind der demografische Wandel, neue Werte und Hyper-Connectivity. Im Jahr 2027 wird ein Drittel der Menschheit zur Generation Z (zwischen 1998 und 2016 geboren) gehören. Die Wertevorstellungen dieser Zielgruppe, wie Respekt, Social Entrepreneurship und Eigenverantwortlichkeit, haben sich auf digitalen Plattformen herausgebildet. Ihre Welt ist hyper-connected: Rund drei Milliarden Menschen sind in sozialen Netzwerken miteinander verbunden.

# »Wir müssen beginnen, Lebensmittel digital zu denken«

Aus der „Future Consumer“-Studie lassen sich drei Prinzipien für die Konsummuster von morgen ableiten. Darüber etwas zu wissen, kann für Einsteiger wichtig sein, die sich für einen Karrierestart in dem Bereich interessieren. Wenn du im Bewerbungsgespräch gefragt wirst „Was wissen Sie über unsere Branche?“, kommst du dann jedenfalls nicht so leicht ins Schwitzen.

## Macht und die Influencer

Starten wir mit Punkt eins: „Vertrauen“ wird zur wichtigsten Grundlage für die Geschäftsbeziehung. Für große Marken und Unternehmen ist es immer schwieriger geworden, das Vertrauen ihrer Kunden zu gewinnen oder zu halten. Gut die Hälfte der „Future Consumer“ sagt, großen Playern „nicht oder nur wenig“ zu vertrauen.

Das zweite Prinzip der künftigen Konsumwelt – digitale Einflussnahme – führt dazu, dass durch die permanente Vernetzung auch einzelne Stimmen Märkte beeinflussen können. Schon heute ist klar: Macht hat, wer die Influencer auf seiner Seite weiß.

„Personalisierung“ ist das dritte Prinzip, das die Unternehmen laut „Future Consumer“-Studie lernen müssen. Damit wird Big Data für individuelle Kundenangebote zum Erfolgsfaktor. 30 bis 45 Prozent der befragten Millennials weltweit sind bereit, ihre Daten einem Unternehmen mitzuteilen, wenn sie im Gegenzug etwa personalisierte Ernährungsempfehlungen erhalten.

## Die nächste große Revolution

Womit wir beim Thema „Smarte Lebensmittel“ sind. „Wir müssen beginnen, Lebensmittel digital zu denken. Neben Sicherheit, Qualität und Geschmack steht die vierte Dimension von Lebensmitteln vor der Tür: Smarte Lebensmittel“, sagt Christoph Minhoff vom Verband der Ernährungsindustrie BVE.

Und: „Damit befinden wir uns nach der Nutzbarmachung des Feuers für die Zubereitung von Essen und der Industrialisierung vor der nächsten großen Revolution.“ Smarte Lebensmittel besitzen die Fähigkeit, mit dem Kunden virtuell (über Sensoren etwa) zu „kommunizieren“.

## Das Potenzial der Digitalisierung

Ob smart oder nicht – auch die Berater von Roland Berger haben in ihrer Studie „Catch the waves in consumer goods“ genau hingeschaut. Ein Ergebnis: „Das Potenzial der Digitalisierung wird in Marketing und Vertrieb längst noch nicht ausgeschöpft“. So lägen Wunschleistungen und tatsächliche Ergebnisse der Marketing- und Vertriebsabteilungen vieler Unternehmen der Branche „immer noch stark auseinander“. Viel zu tun also für Absolventen, die im Konsumgütermarketing oder als Vertriebler einsteigen wollen.

Trotz der Innovationsmöglichkeiten, die sich durch neue digitale Technologien ergeben, sind tatsächlich acht von zehn Firmen der Meinung, dass ihre eigenen Marketing- und Vertriebsstrategien nicht in der Lage sind, Mitbewerbern Paroli zu bieten. „Die Branche leidet unter massiven Disruptionen durch Digitalisierung und steigende Konzentration im Handel“, sagt Berater Tobias Göbbel von Roland Berger. „Umso wichtiger ist es, jetzt die Chance zu nutzen und sowohl Marketing als auch Vertrieb für eine stärkere Kundenorientierung neu zu gestalten.“ Denn genau dort werde sich die Zukunft vieler Unternehmen in den kommenden Jahren entscheiden.



Wer in der Konsumgüterindustrie einsteigen möchte, sollte zeitig herausfinden, für welche Produkte und Marken er sich begeistern kann.

## Kundendaten und Strategien

Schwach ausgeprägt sind bei Unternehmen der Konsumgüterindustrie vor allem die Nutzung von Kundendaten: Nur 16 Prozent der Marketing-Chefs und gerade mal acht Prozent der Vertriebsmanager wollen für die Entwicklung und Monetarisierung von datenbasierten Geschäftsmodellen zuständig sein. Tobias Göbbels recht trockener Kommentar dazu: „Wenn Firmen Kundendaten nicht gezielt auswerten und Strategien daraus ableiten, haben sie heute keine Chance mehr.“

## Top 10 Konsumgüterhersteller im Lebensmittelhandel

1. Nestle (Schweiz)
2. Procter & Gamble (USA)
3. Pepsico (USA)
4. Unilever (UK/Niederlande)
5. JBS (Brasilien)
6. AB INBEV (Belgien)
7. Coca-Cola (USA)
8. Tyson Foods (USA)
9. L'Oréal (Frankreich)
10. Philip Morris (USA)
- ...
38. Henkel (Deutschland)

Quelle: OC&C-Studie FMCC Champions 2017;  
nach Umsatz weltweit 2016

Herausforderungen für die Arbeitgeber ergeben sich „aus der Kluft zwischen dem heutigen Personalstand und den künftig benötigten Mitarbeiterprofilen“, sagen die Berger-Berater. Vor allem in der Automatisierung von Marketing- und Vertriebsprozessen sowie im Bereich Big Data fehle qualifiziertes Personal. „Nicht einmal jeder zehnte Konsumgüterhersteller hat einen Chief Digital Officer oder eine klare Verantwortung für die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle“, warnt Tobias Göbbel. „Doch gerade die Digitalisierung bietet Konsumgüterherstellern große Chancen, näher an den Kunden zu kommen und wichtige Informationen für die Entwicklung von Innovationen und Strategien zu gewinnen.“

Innovationen und neue Strategien – da müsste von der Umsetzung her eigentlich schnell etwas zu machen sein. Denn neun von zehn Firmen der Branche sind mittelständisch geprägt. Die Ernährungsindustrie ist mit rund 600 000 Beschäftigten in über 6 000 Betrieben der viertgrößte Industriezweig im Land und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von rund 180 Milliarden Euro.

## Fisch, Fleisch, Obst & Süßes: Ernährungsindustrie in Deutschland

	2017	2016
Beschäftigte	595 506 (+ 2,7 %)	580 030 (+ 1,9 %)
Betriebe	6 044 (+ 1,8 %)	5 940 (+ 2,2 %)
Umsatz	179,6 Mrd. Euro (+ 4,8 %)	171,3 Mrd. Euro (+ 1,6 %)

Quelle: Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie (BVE) 2018

### Hersteller deutscher Spezialitäten

Viele Firmen sind traditionsreiche Familienunternehmen und gleichzeitig international erfolgreiche Hersteller deutscher Spezialitäten. Mit 170 000 Produkten ist das Lebensmittelangebot so vielfältig wie nie. Doch die Ansprüche der Verbraucher steigen weiter. Für die Unternehmen und ihre Mitarbeiter entsteht damit in einer global integrierten Lebensmittelkette von der Landwirtschaft, über das Handwerk, die Industrie, den Handel und die Gastronomie ein harter Wettbewerb. Wer in der Konsumgüterindustrie einsteigen möchte, sollte zeitig herausfinden, für welche Produkte und Marken er sich begeistern kann. Denn auch darauf könntest du im Jobinterview mal angesprochen werden.

### Einstieg als Junior Brand Manager

Wirtschaftsabsolventen mit erster Branchenerfahrung können als Junior Brand Manager oder Produktmanager einsteigen. Brand Manager betreuen die Marken eines Unternehmens und sind für die Markenführung verantwortlich. Produktmanager formulieren Marketingziele für ein bestimmtes Produkt und sind für die Positionierung am Markt verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören die Analyse von Marktforschungsdaten und die Entwicklung entsprechender Prognosen, aber auch die Entwicklung neuer Produktvarianten.

Wer mit Marken arbeiten will und ein internationales Umfeld schätzt, findet hier viele Aufgaben und Herausforderungen. Da die Märkte der Konsumgüterindustrie sehr dynamisch und wettbewerbsintensiv sind, müssen Einsteiger vor allem stressresistent, teamorientiert und kreativ sein.

Viele der großen Konsumgüterhersteller bieten den Einstieg als Trainee an. Einsteiger sollten sich auf immer wieder neue Aufgaben in unterschiedlichsten Produktlinien, Funktionen und Ländern einstellen – Auslandserfahrung wird in der Branche hochgeschätzt. Ein Auslandspraktikum in einem Handelsunternehmen und entsprechende Studienschwerpunkte können die perfekte Kombination für den gelungenen Start sein.

### ARBEITGEBER-CHECK



Unabhängig recherchierte Insider-Infos über Arbeitsklima, Gehalt und Bewerbung bei Unternehmen der Konsumgüterindustrie stehen in den Arbeitgeber-Checks auf [ag-check.de](https://www.ag-check.de)

### Für Schnell-Leser

Die wichtigsten Treiber auf dem Weg zur Konsumwelt von morgen sind der demografische Wandel, neue Werte und Hyper-Connectivity.

Die Digitalisierung bietet Konsumgüterherstellern große Chancen, näher an den Kunden zu kommen.

Einsteiger sollten sich auf immer wieder neue Aufgaben in unterschiedlichsten Produktlinien, Funktionen und Ländern einstellen.



Gute Woche.



## Lieber motivierendes Arbeitsklima statt schlechter Stimmung?

**Wir suchen Mitentwickler.** Werden Sie Teil eines internationalen Handelsunternehmens, das auf Leistung, Dynamik und Fairness setzt. Starten Sie gemeinsam mit uns in eine erfolgreiche Zukunft. Mit einem **Praktikum**, einer **Abschlussarbeit**, einem **Traineeprogramm** oder einem **Direkteinstieg** bieten wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten.

**Entdecken Sie mehr auf [kaufland.de/karriere](https://www.kaufland.de/karriere)**

# BYE BYE

# BIB

## MACH WAS DU LIEBST.

Deutschlands großes Karriere-Event:

**Absolventenkongress.de**  
22.-23. Nov. | Koelnmesse

Studenten +  
Berufseinsteiger:  
jetzt kostenlos  
anmelden!

Rund 250 Unternehmen | Über 10.000 Jobs  
Start-up-Zone | Gratis Bewerbungsfotos & CV-Checks  
Robotics Cup | Coachings | Top Speaker und mehr!

powered by **Staufenbiel Institut**

Auf den folgenden Seiten findest du **Anzeigenveröffentlichungen** von Unternehmen, die Wirtschaftswissenschaftler suchen. Der Inhalt dieser Seiten liegt in der Verantwortung der Unternehmen.

Du könntest dir vorstellen, dass die Konsumgüter- oder Handelsbranche zu dir passt? Dann finde heraus, welche Arbeitgeber dich dort erwarten! Auf den folgenden Seiten präsentieren wir dir Unternehmensprofile und Einsteigerberichte – ein authentischer Blick hinter die Kulissen.



**FERRERO**  
LEARN. ACT. GROW.



# DAS SIND WIR



## ALDI SÜD

Art des Unternehmens  
Lebensmitteleinzelhandel

Gründungsjahr  
1913

Standort  
Mülheim an der Ruhr

Mitarbeiter  
43.400

Besonderheit  
Einstiegsmöglichkeiten in ganz Süd- und  
Westdeutschland

Spannend für  
Studenten, Absolventen und Young  
Professionals, die direkt im Management  
durchstarten möchten

Kontakt  
Kathrin Reineke  
Specialist HR Marketing  
ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG  
Burgstraße 37, 45476 Mülheim an der Ruhr  
[www.karriere.aldi-sued.de](http://www.karriere.aldi-sued.de)

# MEIN EINSTIEG



## Christine Mauer

Regionalverkaufsleiterin  
ALDI SÜD

### „Wenn ich mich bewerbe, dann beim Marktführer.“

Wie viele andere bin ich über Umwege zu ALDI SÜD gekommen. Davor wusste ich gar nicht, dass es den Beruf des Regionalverkaufsleiters gibt. Einer meiner Verwandten hat als Bereichsleiter für ein anderes Unternehmen gearbeitet und da habe ich festgestellt, dass der Job ganz gut zu mir passen würde. Ich dachte mir: Wenn ich mich bewerbe, dann beim Marktführer. Der ganze Bewerbungsprozess verlief sehr schnell. Ich wurde zu einem persönlichen Gespräch und einem Auswahltest eingeladen. Anschließend durfte ich mit einer Regionalverkaufsleiterin in eine Filiale fahren und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Danach hatte ich noch mal ein Gespräch mit dem Geschäftsführer, der mir mitteilte, dass ich eingestellt werde. Meine Einarbeitung hat dann die Kollegin übernommen, mit der ich davor schon unterwegs gewesen war. Das war toll, weil ich sie ja schon kannte.

### Die Aufgaben und Herausforderungen sind vielschichtig.

Schnell habe ich dann gemerkt: ALDI SÜD ist der richtige Arbeitgeber für Leute, die gerne die Lorbeeren für das ernten, was sie gut gemacht haben, aber auch Kritik einstecken können, wenn ihnen ein Fehler unterlaufen ist. Die Anforderungen sind schon hoch. Gleichzeitig darf man aber auch immer der bleiben, der man ist, und muss sich nicht verstellen oder sich etwas aneignen, das einem nicht entspricht.

Momentan betreue ich fünf Filialen und bin für etwa 50 Mitarbeiter verantwortlich. Im engen Austausch mit den Filialleitern kümmere ich mich um Personalfragen, überprüfe die Verkaufszahlen und bin die erste Ansprechpartnerin, wenn es generelle Fragen gibt. Ich versuche, mindestens zweimal in der Woche in jede Filiale zu fahren. Ladenrundgänge sind eine typische Tätigkeit für einen Regionalverkaufsleiter. Ich gehe durch die Filiale, sehe nach, ob im Verkauf alles richtig läuft, und achte darauf, ob irgendetwas nachgearbeitet, repariert oder modernisiert werden muss. Es macht Spaß, Teil des Schaffensprozesses zu sein und immer etwas Spannendes zu tun zu haben. Dadurch kommt nie Langeweile auf.

Generell ist mein Job als Regionalverkaufsleiterin vor allem abwechslungsreich. Es gibt immer wieder neue Herausforderungen und Projekte, bei denen ich mich beweisen darf.



### Christine Mauer

*Ich bin seit drei Jahren Regionalverkaufsleiterin bei ALDI SÜD und identifiziere mich mit allem, was unser Unternehmen betrifft – mit unseren Produkten, den Filialen und besonders den Menschen, die bei uns arbeiten. Ich denke, das ist wichtig, um ALDI SÜD nach vorne zu bringen.*

*Unabhängig von den Texten und Bildern in unseren Recruiting-Materialien betonen wir, dass bei ALDI SÜD alle Menschen gleichermaßen willkommen sind.*

DAS SIND WIR



## Aldi Nord

Art des Unternehmens  
**Lebensmitteleinzelhandel**

Gründungsjahr  
**1913**

Standort  
**Essen**

Mitarbeiter  
**69.367**

Besonderheit  
**Einstiegsmöglichkeiten in ganz Nord-  
und Ostdeutschland**

Spannend für  
**Wirtschaftswissenschaftler**

Kontakt  
**Thomas Koscielny**  
HR-Referent  
Huttopstraße 60  
45138 Essen  
hr@aldi-nord.de  
aldi-nord.de/karriere

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



## **ALDI Nord: Tradition trifft Zukunft**

**ALDI Nord ist der Discounter Nr. 1 in Deutschland. Und auch europaweit zählt ALDI zu den führenden Handelsunternehmen. Angefangen hat alles mit einem kleinen Geschäft in Essen-Schonnebeck. Heute ist ALDI Nord als internationale Unternehmensgruppe in neun Ländern vertreten. Über 69.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die 5.000 Filialen in neun Ländern stehen für unseren Erfolg. Unsere Werte bestimmen unser Handeln: Einfach, verantwortungsbewusst, verlässlich.**

## **Ein Unternehmen – Zahlreiche Möglichkeiten**

Wie bieten eine Vielzahl an tollen Jobs, auf jedem Level und für jeden Anspruch. Sei es ein duales Bachelor- oder Master-Studium, unser Programm für den Management Nachwuchs oder ein Direkteinstieg als Regionalverkaufsleiter. Bei ALDI Nord ist für jeden, der Lust auf Teamwork, Verantwortung und Karriere hat, etwas dabei.

„Vor allem im Bereich Wirtschaftswissenschaften gibt es derzeit zahlreiche Möglichkeiten für junge Absolventen und Berufseinsteiger bei ALDI Nord“, sagt Thomas Koscielny, Referent Personalmarketing bei ALDI Nord. „Wir suchen motivierte Nachwuchs-Manager, die Lust haben gemeinsam mit uns Dinge neu zu denken und auszuprobieren und Prozesse zu optimieren. Wir sind auf dem Weg Richtung Zukunft, das macht einen Einstieg bei ALDI Nord vor allem jetzt besonders spannend.“

Momentan sind die Weichen bei ALDI Nord auf Veränderung gestellt. Neben der kontinuierlichen Sortimentsentwicklung treibt ALDI Nord auch die Modernisierung des kompletten Filialnetzes voran. In neu gestalteten Märkten soll der Einkauf für unsere Kunden noch angenehmer werden. Und auch innerhalb des Unternehmens bewegt sich viel. „ALDI Nord wächst, auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Wir wollen den Discount jung, frisch und modern machen. Ob in der Logistik, im Marketing oder in unserer leistungsstarken IT: Wir wollen neue Standards im Einzelhandel setzen“, so Thomas Koscielny.

## **Die ALDI Kultur**

Die Unternehmenskultur von ALDI Nord beruht auf Einfachheit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Wertschätzung, Offenheit und Vertrauen. Was ALDI als Arbeitgeber ausmacht, sind eine starke Marke, ein Arbeitsumfeld, das von Leistung und Teamgeist geprägt ist und ein Wir-Gefühl, das all unsere Mitarbeiter leben. Denn sie wissen: Auf ALDI ist Verlass.

Freuen Sie sich auf ein dynamisches Arbeitsumfeld, junge, kreative Teams, Platz für neue Ideen und ein gutes Rundum-Paket mit zahlreichen Benefits. Sie sollen sich bei uns wohl fühlen, gleich vom ersten Tag an. „Wir versuchen den Einstieg für jeden Mitarbeiter so passend wie möglich zu gestalten. Bei uns herrscht eine offene und aktive Feedback-Kultur und es gibt es regelmäßig Zwischengespräche. So bekommt man immer wieder Rückmeldung zur eigenen Arbeit, kann aber ebenso im gemeinsamen Gespräch schauen, wo die persönliche ALDI-Reise hingehen soll. Bei ALDI Nord findet jeder genau die Nische, die ideal passt – zum Mitarbeiter und zum Unternehmen.“ Wir sind einfach ALDI.



DAS SIND WIR

**FERRERO**

LEARN. ACT. GROW.

## Ferrero Deutschland GmbH

Art des Unternehmens  
Süßwarenunternehmen

Gründungsjahr  
1946 in Alba, Italien

Standort  
Frankfurt / Stadtallendorf

Mitarbeiter  
4.000

Besonderheit  
In dritter Generation in Familienbesitz und gleichzeitig ein global agierendes Unternehmen. Ferrero bietet jeden Tag die Chance von den Besten zu lernen, gemeinsam zu wachsen und den Erfolg als Marktführer aktiv mitzugestalten.

Spannend für  
Studenten, Absolventen, Young Professionals

Kontakt  
Ferrero Karriere Team  
Hainer Weg 120  
60599 Frankfurt  
karriere-frankfurt@ferrero.com  
ferrero.de/learnactgrow

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



Bei Ferrero zu arbeiten, heißt, den Erfolg des Marktführers im Süßwarenbereich mitzugestalten. Im täglichen Miteinander stehen neben den Menschen unsere starken Marken wie nutella, kinder Riegel oder Ferrero Küsschen im Fokus. Mit Engagement und Eigeninitiative, mit Spaß an der Arbeit und gemeinsam mit Menschen, die Dinge anpacken und bewegen wollen. Innovativ, visionär und dabei doch bodenständig. Bei uns fühlt sich wohl, wer Verantwortung übernehmen, an Erfolgen teilhaben und sich entwickeln will. In starken Teams lernen wir von- und miteinander und wachsen an spannenden Herausforderungen.

## So läuft die Bewerbung bei uns

Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen, die über das Onlinetool eingereicht wurden, laden wir die Bewerber je nach Position und Karrierestufe zu einem Online Interview, einem persönlichen Vorstellungsgespräch und/oder Recruiting Day ein.

Weitere Informationen unter: [karriere.ferrero.de](http://karriere.ferrero.de)

## So ist der Einstieg

Wir bieten unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten bei Ferrero: Vom aussichtsreichen Traineeship bis hin zum erfolgreichen Einstieg als Fach- und Führungskraft mit dem Fokus auf den Bereichen Marketing und Sales oder Ingenieurswesen für unsere Produktion.

## Die ersten 100 Tage bei uns

Bei uns richtet sich der Einarbeitungsplan individuell nach dem Tätigkeitsfeld und der Einstiegsposition. Alle neuen Mitarbeiter nehmen an einem Einführungsseminar teil. Darüber hinaus gibt es gezielte Persönlichkeits- und Fachtrainings, die unsere Mitarbeiter auf zukünftige Aufgaben vorbereiten.

## So geht es weiter

Ferrero steht für Nachhaltigkeit und langfristige Förderung. Regelmäßig bieten wir interne und externe Trainings für unsere Mitarbeiter an, um das persönliche und fachliche Profil zu schärfen. Unser erklärtes Ziel ist es, gemeinsam zu wachsen und Führungskräfte werden dabei traditionell aus den eigenen Reihen rekrutiert.

## Benefits und Gehalt

Das Einstiegsgehalt gestaltet sich entsprechend der Qualifikation und Position. Allen Mitarbeitern stehen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld sowie ein 13. Monatsgehalt zur Verfügung. Daneben werden diverse Benefits von flexiblen Arbeits- und Zeitmodellen über Angebote im Bereich Gesundheitsvorsorge (Betriebsrestaurant, Fitnessangebote und Physiotherapie) und freiwillige Sozialleistungen geboten.

# DAS SIND WIR



**Gebr. Heinemann**  
Gegründet 1879

## Gebr. Heinemann

Art des Unternehmens

Handelsunternehmen im internationalen  
Reisemarkt

Gründungsjahr

1879

Standort

Zentrale in der Hamburger HafenCity,  
Logistikzentren in Hamburg Allermöhe und  
Frankfurt Erlensee, Tochtergesellschaften in  
Singapur und Miami, in über 25 Ländern aktiv

Mitarbeiter

4,1 Milliarden (2017)

Umsatz

5,4 Millionen Euro (2016/17)

Besonderheit

Weltweit größtes und erfolgreichstes  
Familienunternehmen der Branche

Spannend für

Studierende aus den Bereichen: Wirtschafts-  
wissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Logistik,  
Maschinenbauingenieurwesen

Kontakt

Bianca Stockhausen

Gebr. Heinemann SE & Co. KG  
Koreastraße 3, 20457 Hamburg  
040 3010 27197

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



Gebr. Heinemann ist als Hamburger Familienunternehmen mit weltweit über 6.000 Mitarbeitern einer der bedeutendsten Akteure im internationalen Reise- markt. Mit rund 330 Heineemann Duty Free Shops und Markenboutiquen sind wir an 79 Flughäfen in 29 Ländern tätig. Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten – mit hochwertigen Markenprodukten aus verschiedensten Bereichen: von Parfum bis Schokolade, von Mode bis Cham- pagner. Dabei wollen wir die hohen Erwartungen der Reisenden nicht nur erfül- len, sondern gehen immer wieder neue Wege, um unsere Kunden zu begeistern.

## So läuft die Bewerbung bei uns

So vielfältig wie unsere Produktwelten sind auch unsere Einstiegs- und Entwick- lungsmöglichkeiten. Sie sind ein ambitionierter Teamplayer, der gern Verantwor- tung übernimmt und Begeisterung für die dynamische Welt des Handels mit- bringt? Dann werden Sie Teil unseres internationalen Familienunternehmens – als Praktikant, Trainee oder Direkteinsteiger!

Unsere 18-monatigen **Traineeprogramme** im Bereich Logistik oder General Management mit Schwerpunkt Einkauf, Vertrieb oder Handel beginnen jährlich zum 1. Mai. Sie können sich ab August/September des Vorjahres bewerben. Starten Sie als Trainee bei Gebr. Heinemann und legen Sie den Grundstein für Ihre internationale Fach- und Führungskarriere im Travel Retail Markt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [www.gebr-heinemann.de/jobs](http://www.gebr-heinemann.de/jobs).

## So ist der Einstieg

Um Sie optimal auf Ihr Traineeprogramm bei Gebr. Heinemann vorzubereiten, durchlaufen Sie zu Beginn zunächst ein Onboarding: Dabei erfahren Sie mehr über unsere verschiedenen Geschäftsfelder, können sich persönlich einen Eindruck von unseren Standorten verschaffen und bekommen Gelegenheit, unsere Geschäfts- führung kennenzulernen.

## Die ersten 100 Tage bei uns

Als Trainee bei Gebr. Heinemann gestalten Sie die Zukunft des Duty Free Handels aktiv durch Ihre Ideen mit. Bereits zu Beginn werden Sie fest in das Team der jeweiligen Einsatzabteilung integriert, Sie agieren selbstständig und übernehmen verantwortungsvolle Projekte. Im In- und Ausland lernen Sie die gesamte Band- breite und die Hintergründe des internationalen Einzelhandels kennen und be- gegnen dabei Kollegen und Führungskräften, die Ihr persönliches und berufliches Wachstum fördern möchten.

## So geht es weiter

Um Sie bestmöglich in Ihrer Entwicklung zu unterstützen, werden Sie durch die Personalabteilung und den jeweiligen Einsatzbereich eng begleitet. Darüber hinaus nutzen wir regelmäßige Feedbackgespräche, um gemeinsam Ihre Ziele zu definie- ren, Lernerfolge festzuhalten und Sie optimal auf Ihre Zielposition und Karriere bei Gebr. Heinemann vorzubereiten. Denn schließlich spielen Sie als Berufseinsteiger von heute vielleicht schon morgen eine Hauptrolle bei Gebr. Heinemann.

## Benefits und Gehalt

Als Trainee erhalten Sie eine sehr attraktive Vergütung. Darüber hinaus profitieren Sie von zahlreichen Benefits. Neben individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten und passgenauen Trainings bietet Gebr. Heinemann flexible Arbeitszeitmodelle, Personalvergünstigungen und eine kostenlose Kantine.

.....  
DAS SIND WIR  
.....



## Kaufland

Art des Unternehmens  
**Lebensmitteleinzelhandel**

Gründungsjahr  
**1968**

Standort  
**Hauptsitz: Neckarsulm**

Mitarbeiter  
**Deutschland: 75.000, International: 140.000**

Umsatz  
**International: 21,6 Mrd Euro**

Spannend für  
**Wirtschaftswissenschaften,  
Ingenieurwissenschaften,  
Immobilienwirtschaft, Architektur,  
Informatik und viele mehr**

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



**Starten Sie durch in einem erfolgreichen internationalen Handelsunternehmen. Allein in Deutschland tragen über 75.000 Mitarbeiter mit ihrem Engagement entscheidend zu unserem Erfolg bei.**

**Leistungsstark, dynamisch und fair – das sind wir und das sind auch unsere Mitarbeiter. Diese Werte lenken und motivieren uns. So machen wir Veränderungen möglich und erreichen unsere Ziele.**

**Kern unseres Geschäfts sind unsere Filialen. Deutschlandweit sind wir mit 660 Filialen vertreten. Unseren Kunden steht ein Sortiment von über 60.000 Artikeln zur Verfügung. Machen Sie für unsere Kunden jeden Einkauf zu einem Erlebnis.**

### **So läuft die Bewerbung bei uns**

- Online-Bewerbung
- ggf. Online-Auswahlverfahren
- ggf. Telefoninterview
- Auswahltag / Vorstellungsgespräch

### **So ist der Einstieg**

Verschaffen Sie sich mit einem Praktikum erste Einblicke in unsere Arbeitsabläufe oder schreiben Sie Ihre Abschlussarbeit bei uns. Sie sind Absolvent? Dann entscheiden Sie sich zwischen einem Traineeprogramm oder steigen Sie gleich direkt in einen unserer Tätigkeitsbereiche ein. Alle Infos zu unseren Tätigkeitsbereichen und Einstiegsmöglichkeiten gibt es unter [kaufland.de/karriere](http://kaufland.de/karriere)

### **Die ersten 100 Tage bei uns**

Sie nehmen an Ihrem ersten Tag zusammen mit anderen neuen Mitarbeitern an unserer Begrüßungsveranstaltung teil. Anschließend starten Sie in eine strukturierte Einarbeitung und erhalten dabei Einblicke in die jeweiligen Schnittstellenbereiche. Zudem lernen Sie durch einen Filialeinsatz unser Kerngeschäft, den Vertrieb, kennen.

### **So geht es weiter**

Starten Sie nach der Einarbeitungsphase in Ihrem Tätigkeitsbereich. Freuen Sie sich auf verantwortungsvolle und interessante Aufgaben in einem dynamischen Team.

### **Benefits und Gehalt**

Zufriedene Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs. Neben vielfältigen und individuellen Entwicklungsmöglichkeiten erwartet Sie eine überdurchschnittliche Vergütung. Flexible Arbeitszeiten, wie Voll- und Teilzeitmodelle, ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine betriebliche Altersvorsorge, Kooperationen mit Fitnessstudios, sowie Sportgruppen an großen Zentralstandorten mit hohen Mitarbeiterzahlen runden das Angebot ab.

# Wo Wirtschaftswissenschaftler einsteigen

Mit einem Studium in BWL, VWL oder anderen Businessfächern kannst du dir eigentlich aussuchen, wo du dich bewirbst. Aber das macht die Auswahl nicht einfacher! Wir zeigen dir, was dich in beliebten Einstiegsbereichen erwartet.

Text: Julia Allmann

Klar, du kannst als Wirtschaftswissenschaftler Banker oder Berater werden. Aber es gibt noch so viel mehr Möglichkeiten für eine Bewerbung nach dem Abschluss. Möchtest du den Arbeitstag mit Zahlenspielen verbringen, kreative Kampagnen steuern oder dich mit anderen Menschen umgeben? Schauen wir uns an, wo du mit welchen Eigenschaften richtig wärst.

### Controlling: Zahlenfreaks gesucht

Controlling ist ein Top-Einsatzfeld für Wirtschaftsabsolventen – denn das Studium bereitet ziemlich gut auf den Job vor, der dich erwartet. Vor allem, falls du schon Schwerpunkte wie Rechnungswesen, Unternehmensplanung oder natürlich Controlling gewählt hast. Als Controller unterstützt du das Management bei der Erreichung von Zielen, du planst Budgets, steuerst Projekte – und sorgst dafür, dass die aktuellen Zahlen transparent aufbereitet sind.

Was du dafür mitbringen musst: Neben einem guten Zahlenverständnis am besten eine strukturierte Arbeitsweise und eine hohe Belastbarkeit. Denn in Projektphasen kann dieser Job schon mal stressig werden. Jobs gibt es in großen Konzernen genau wie in kleinen oder mittelständischen Firmen – wenn du hier einsteigen willst, starte am besten schon während des Studiums mit einem Praktikum.

## **HR: Immer unter Menschen**

Du umgibst dich gern mit Menschen? Du liebst es, Gespräche zu führen und die perfekten Kandidaten für eine Stelle zu finden? Vielleicht wärst du dann in der Personalabteilung richtig. Hier geht es zum Beispiel um Recruiting – also um die Auswahl von Bewerbern oder die aktive Suche nach passenden Kandidaten. Die Digitalisierung verändert das Recruiting, in Zukunft gehen viele Personaler selbst auf Talente zu, checken ihre Online-Profile, entwickeln neue Wege des Personalmarketings.

Gehst du in die Personalentwicklung, dann geht es eher darum, Modelle für die Aus- und Weiterbildung zu entwickeln. Du förderst Mitarbeiter, sorgst für ein gutes Arbeitsumfeld – und holst das Beste aus dem Einzelnen heraus. Vielleicht bist du als Personaler auch viel auf Karrieremessen unterwegs, um dein Unternehmen bestmöglich zu präsentieren und direkt in Kontakt mit potenziellen Bewerbern zu treten. Langweilig dürfte dir in diesem Job nie werden.

## **Versicherungen: Vielfältige Chancen**

Mit Versicherungen haben wir alle zu tun – aber hast du schon mal daran gedacht, bei einer einzusteigen? Jobs gibt es viele und Wirtschaftswissenschaftler sind hier gefragt. Die Branche gilt als krisensicher, schließlich gibt es immer etwas zu versichern. Das heißt aber nicht, dass dieser Arbeitsbereich langweilig ist: Denn in der Versicherungswirtschaft geht es um ständige Weiterentwicklung – vor allem durch die Digitalisierung.

Kannst du gut mit Zahlen? Findest du es spannend, die Branche mit zu gestalten und neue Ansätze zu entwickeln – Risiken und Chancen immer im Blick? Dann könnte ein Job in einer Versicherung gut zu dir passen! Vielleicht bewirbst du dich erst auf ein Praktikum oder schreibst deine Abschlussarbeit zusammen mit einem Versicherer? Chancen gibt es, du musst sie nur nutzen.

*»Mit einem Business-Studium kannst du dir aussuchen, wo du dich bewirbst«*

## **Marketing: Kreativität trifft Business**

Auch Wirtschaftswissenschaftler können eine kreative Ader haben – und damit wärst du in einem Marketing-Team richtig. Und auch hier werden deine Skills aus dem Studium gefragt. Denn es geht um die Planung von Budgets, die Verhandlung mit Partnern und Dienstleistern – und natürlich am Ende darum, dass die Zahlen stimmen. Das erreichst du durch überzeugende Kampagnen und gute Claims. Es geht also um die Kombination von Kreativität und Business.

Marketing-Jobs gibt es in großen Unternehmen genau wie in externen Agenturen. Meistens ist das Umfeld hier etwas lockerer als in klassischen BWL-Jobs – die Bezahlung aber leider auch etwas schlechter. Vielleicht kannst du zunächst durch eine Werkstudentenstelle herausfinden, ob der Job zu dir passt? Wenn ja, hast du so schon die erste Erfahrung gesammelt, die sich super in deinem CV macht.

## **Steuerberatung: Große Verantwortung**

Bist du ein Zahlengenie? Zuverlässig und strukturiert? Kannst du auch in komplexen Situationen den Überblick behalten und strahlst du Seriosität aus? Klingt gut – und vielleicht bist du dann zum Steuerberater geboren. Es ist ein Job mit großer Verantwortlichkeit, denn Personen oder ganze Unternehmen vertrauen darauf, dass du für sie eine ziemlich wichtige Angelegenheit korrekt erledigst.

Der Weg zum Steuerberater ist nicht ganz einfach – das Examen ist hart und du solltest dich auf lange Lernphasen einstellen. Aber: Wenn du es erst einmal geschafft hast, erwartet dich ein großes Angebot an Jobs und voraussichtlich ein ansehnliches Gehalt. Denn wenn es um die Zahlen auf dem Konto geht, stellen die meisten Steuerberater Kollegen aus dem Marketing oder HR-Bereich locker in den Schatten.

Du kannst alles sein.

Die Hochschule.  
Für Berufstätige.



## BACHELOR STUDIENGÄNGE

### Bachelor of Arts (B.A.)

- Banking & Finance
- Business Administration
- International Management
- Marketing & Digitale Medien
- Angewandte Pflegewissenschaft
- Gesundheits- und Sozialmanagement
- Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik
- Pflegemanagement
- Soziale Arbeit

### Bachelor of Engineering (B.ENG.)

- Elektrotechnik
- Elektrotechnik & Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik

### Bachelor of Laws (LL.B.)

- Steuerrecht
- Wirtschaftsrecht

### Bachelor of Science (B.SC.)

- Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik - Business Information Systems
- Wirtschaftsingenieurwesen

## MASTER STUDIENGÄNGE

### Master of Business Administration (MBA)

### Master of Arts (M.A.)

- Management

### Master of Laws (LL.M.)

- Taxation
- Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions

### Master of Science (M.SC.)

- Business Consulting & Digital Management **NEU**
- Finance & Accounting
- Human Resource Management
- Logistik & Supply Chain Management
- Marketing & Communication
- Risk Management & Treasury
- Sales Management
- Wirtschaftspsychologie
- Wirtschaftspsychologie & Beratung
- Big Data & Business Analytics **NEU**
- IT Management
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Technologie- und Innovationsmanagement
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Medizinmanagement
- Public Health

Vorlesungen: abends, am Wochenende oder tagsüber

fom.de

**29 FOM Hochschulzentren:** Aachen · Augsburg · Berlin · Bochum · Bonn · Bremen · Dortmund · Duisburg · Düsseldorf · Essen · Frankfurt a. M. · Gütersloh · Hagen · Hamburg · Hannover · Karlsruhe · Kassel · Köln · Leipzig · Mannheim · Marl · München · Münster · Neuss · Nürnberg · Siegen · Stuttgart · Wesel · Wuppertal

Auf den folgenden Seiten findest du **Anzeigenveröffentlichungen** von Unternehmen, die Wirtschaftswissenschaftler suchen. Der Inhalt dieser Seiten liegt in der Verantwortung der Unternehmen.

Mit einem Studium im Business-Bereich stehen dir viele Türen offen. Auf den folgenden Seiten stellen wir dir Unternehmen aus verschiedenen Branchen vor, die auf Bewerber wie dich warten. Finde heraus, wer zu dir passt!



*hannover* **re**<sup>®</sup>

**STILL**

# DAS BIETEN WIR



## DATEV Students online

Art

Online-Angebot für Studierende der  
Wirtschaftswissenschaften

Zugriff auf

DATEV-Software, E-Learnings, DATEV  
LEXinform online und Fachliteratur sowie  
allgemeine Infos zum Beruf des Steuerberaters

URL

<http://www.datev.de/students>

Kosten

**kostenfrei**

Voraussetzungen

**keine**

Spannend für

**Studierende der Wirtschaftswissenschaften**

Anbieter

**DATEV eG**

Kontakt

[students-online@datev.de](mailto:students-online@datev.de)

## Eine Plattform, alles drauf

DATEV Students online ist eine kostenfrei nutzbare Plattform, auf der wir alle Angebote gesammelt haben, die für Studierende mit dem Berufswunsch „Steuerberatung“ (und angrenzende Berufe) interessant sind. Die Adresse sollten Sie sich merken: [datev.de/students](https://datev.de/students).

### Kostenfreier Zugriff auf DATEV-Software

Die DATEV eG ist das Softwarehaus und der IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren zumeist mittelständische Mandanten. Die Softwarelösungen der Genossenschaft kommen in den Bereichen Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP) und IT-Sicherheit bei über 40 000 Mitgliedern und deren Mandanten zum Einsatz. DATEV-Software zu kennen, kann einem also bei so mancher Bewerbung die Türen öffnen! Allerdings kann man DATEV-Software nicht mal eben so „kaufen“. Bedingt durch die Organisationsform der Genossenschaft sind Produkte und Dienstleistungen nur für Mitglieder und deren Mandanten nutzbar.

Wie aber kann man als Nicht-Mitglied DATEV-Software erlernen, z. B. um sich für eine Bewerbung bei einem Steuerberater zu qualifizieren? Hier kommt die DATEV-Partnerschaft für Bildung ins Spiel. Im Interesse des Mitglieds unterstützen wir Bildungseinrichtungen bei der Integration von DATEV-Inhalten in Lehre und Studium. So ist auch DATEV Students online entstanden. Über die Plattform sind alle für Ihr Studium relevanten Programme aufrufbar. Kostenfrei und ohne aufwändige Installation. Einfach mit der bei Studienantritt erhaltenen E-Mail-Adresse und dem Passwort einloggen – das war's!

### E-Learnings

Die beste Software nützt nichts, wenn man nicht weiß, wie diese zu bedienen ist. Deswegen finden sich auf DATEV Students online entsprechende E-Learnings. Die Online-Kurse bestehen aus unterschiedlichen Lernaktivitäten.

#### ■ Medienvielfalt

In der Regel führt Sie zunächst ein erklärendes Video in den Sachverhalt bzw. in die Programm-Nutzung

ein. Im Anschluss sind Sie aufgefordert, in interaktiven Lernsequenzen das Gesehene anzuwenden. Dank des Medienmixes und der geforderten Aktion wird Ihnen sicher nicht langweilig.

#### ■ Lernpausen – jederzeit

Und noch ein Vorteil: Sie können Ihren Kurs jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt an der gleichen Stelle wieder einsteigen. Ihr Lernfortschritt wird bis auf das Prozent genau dokumentiert.

#### ■ Freie Kurswahl

In welcher Reihenfolge Sie die Kurse bearbeiten, bleibt Ihnen völlig freigestellt.

- Seien Sie Ihr eigener Dozent! Entscheiden Sie in Abhängigkeit von Ihren Vorkenntnissen oder Ihrem aktuellen „Lernbedürfnis“, welchen Kurs Sie wann angehen.
- Wünschen Sie Orientierungshilfe? Folgen Sie den von uns vorgeschlagenen Lernpfaden.

### Leistungsnachweise

Zugegeben, ein Selbststudium ist mühsam. Doch das Ergebnis lohnt: Haben Sie eine vorgegebene Anzahl an Kursen erfolgreich absolviert, erhalten Sie einen Leistungsnachweis. Auf Ihre Leistungsnachweise können Sie stolz sein. Nicht nur, weil Sie Softwarekenntnisse erworben haben, sondern auch, weil Sie Selbstdisziplin bewiesen haben. Zwei Gründe, die Leistungsnachweise Ihren Bewerbungen beizufügen.

### So gelingt die Recherche für die nächste Hausarbeit

Sie haben gerade keine Lust, sich in die Programme des Rechnungswesens einzuarbeiten, weil Sie erst noch diese eine, verflixte, Hausarbeit fertig schreiben müssen? Auch dann sollten Sie auf DATEV Students online vorbeischauchen! Denn auf der Plattform haben Sie Zugriff auf DATEV LEXinform Wirtschaft / Steuern / Recht online. Die Datenbank liefert tagesaktuelle Fachinformationen zum Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Zivilrecht und EU-Recht sowie betriebswirtschaftliches Beratungswissen – und ist damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihre Recherche.

### Ein Klick – viele Vorteile: DATEV Students online

Sie sehen, auf der Plattform wird Ihnen so einiges geboten. Und wann schauen Sie mal vorbei unter [datev.de/students](https://datev.de/students)?

---

# BERUF: STEUERBERATER

---



ROCK-DEINE-ZUKUNFT.DE

## Rock Deine Zukunft!

Ausgerechnet Steuerberatung? Ausgerechnet Steuerberatung! Denn eine Tätigkeit im Bereich der Steuerberatung bietet viele Vorteile:

### Abwechslungsreiche Aufgaben

Ein Steuerberater hat ständig mit verschiedenen, zum Teil international ausgerichteten Berufen und Unternehmen zu tun. Sein Aufgabengebiet reicht dabei von der Erstellung von Steuererklärungen über die Finanzbuchführung bis hin zur Betriebswirtschaftlichen, Gründungs- und Nachfolgeberatung. Persönliche Gespräche sind bei der Tätigkeit ein wichtiger Bestandteil, der Arbeitsalltag findet somit nicht nur am Schreibtisch statt. Langweilig wird es definitiv nicht.

### Zusammenarbeit mit Menschen

Der Kontakt mit Mandanten ist richtig spannend – egal ob Unternehmen oder Privatpersonen. Hier ist Fachkompetenz, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen gefragt. Ein Steuerberater hat eine ganz besondere Vertrauensstellung, er weiß sehr viel über seine Mandanten und trägt zu zukunftsweisenden Entscheidungen bei, sodass von ihm entsprechend auch Verschwiegenheit und Diskretion verlangt wird.

### Zukunftssicherheit

Der Beruf des Steuerberaters ist ein geschütztes Berufsbild und damit sehr zukunftssicher. Es gibt Tätigkeiten, die nur er und sonst niemand anbieten darf (die sogenannten Vorbehaltsaufgaben, wie Deklarations-, Gestaltungs- und Durchsetzungsberatung). Dies verleiht ihm eine ganz besondere Stellung. Zudem ist das deutsche Steuerrecht eines der kompliziertesten und komplexesten der Welt, sodass die Nachfrage seitens Unternehmen und Privatpersonen nach Steuerberatern groß ist. Wachsende Globalisierung und Internationalisierung steigern den Beratungsbedarf von Unternehmen weiter.

### Karrierechancen

Als Steuerberater kann man entweder in einem Angestelltenverhältnis in einer Kanzlei oder in einem Unternehmen beginnen. Nach der bestandenen Steuerberaterprüfung können sich Steuerberater auf ein spezielles Themenfeld spezialisieren oder sich weiter qualifizieren, z. B. zum Wirtschaftsprüfer. Aus einem Angestelltenverhältnis in einer Kanzlei heraus kann man sich auch selbstständig machen – durch Neugründung, Übernahme oder Beteiligung an einer bestehenden Kanzlei.

### Verdienst

Bereits als Berufseinsteiger hat man in den meisten Fällen schon sehr gute Einkommenschancen – egal ob angestellt oder selbstständig. Die Höhe hängt natürlich von verschiedenen Kriterien ab, wie der Qualifikation, der Region, aber auch z. B. von der Mandantenstruktur und dem Mandantenaufkommen in der Kanzlei. Alles in allem kann sich das Gehalt bzw. das Einkommen eines Steuerberaters sehr gut sehen lassen.

# ROCK DEINE ZUKUNFT

HALLO!  
ICH HEISSE  
**TIM**

UND BIN  
STEUERBERATER.

In der Steuerberatung gibt es Jobs,  
die richtig rocken und viel bieten:

- ABWECHSLUNGSREICHE AUFGABEN
- ZUSAMMENARBEIT MIT MENSCHEN  
AUS VERSCHIEDENSTEN BERUFEN
- ZUKUNFTSSICHERHEIT
- BESTE KARRIERECHANCEN
- GUTE VERDIENSTMÖGLICHKEITEN

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[WWW.ROCK-DEINE-ZUKUNFT.DE](http://WWW.ROCK-DEINE-ZUKUNFT.DE)

.....  
DAS SIND WIR  
.....

*hannover* **re**<sup>®</sup>

## Hannover Rück SE

Art des Unternehmens  
**Rückversicherung**

Gründungsjahr  
**1966**

Standort  
**Hannover**

Mitarbeiter  
**1.400 in Deutschland, 3.300 weltweit**

Umsatz  
**Rund 18 Milliarden Euro**

Spannend für  
Absolventen der Betriebswirtschaftslehre,  
Informatik, Rechtswissenschaften, Mathematik,  
Naturwissenschaften, Volkswirtschaftslehre,  
Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieur-  
wesen, Wirtschaftswissenschaften, Sonstige

Kontakt  
**Marc-Oliver Dorn**  
Senior Manager Human Resources  
Telefon 0049 511 5604-1952  
[marc-oliver.dorn@hannover-re.com](mailto:marc-oliver.dorn@hannover-re.com)

---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---



**Sie wissen, wie wichtig Atmosphäre ist? Wir auch. Als weltweiter Rückversicherer übernehmen wir Risiken anderer Versicherungen, entwickeln gemeinsam mit ihnen innovative Produkte und suchen nach Win-Win-Lösungen. Vertrauen und eine enge Zusammenarbeit sind dafür wichtig. Dieses Vertrauen setzen wir auch in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir suchen Menschen, die sich mit ihren eigenen Ideen, ihrer Begeisterung und ihrem Engagement einbringen. Große Handlungs- und Verantwortungsspielräume geben Ihnen die Möglichkeit, Entscheidungen zu treffen und sich zu entwickeln. Bei uns erleben Sie Erfolge und werden mit Sicherheit anders arbeiten.**

## **So läuft die Bewerbung bei uns**

Sie bewerben sich über unser Bewerbermanagementsystem auf unserer Karriere-seite. Sofern Ihr Profil generell für die jeweilige Stelle passt, leiten die jeweiligen Personalbetreuer Ihre Unterlagen nach einer Vorabprüfung an den jeweiligen Fachbereich. Wenn auch von hier eine positive Rückmeldung erfolgt, werden Sie zum Gespräch eingeladen. Darüber hinaus prüfen wir Ihre Unterlagen auch für den Einsatz auf andere Positionen in unserem Haus, beispielsweise, wenn wir wissen, dass eine Stelle schon genehmigt ist, aber der Ausschreibungsprozess noch nicht gestartet wurde. Oder einfach der Ansicht sind, dass Ihr Profil besser zu einer anderen Tätigkeit bei uns passt. In jedem Fall informieren wir Sie aber vor einer Einladung hierüber.

## **So ist der Einstieg**

Die Einstiegstermine bei uns sind flexibel, das gilt auch für unsere Trainee-programme. Wir haben ein umfassendes Einarbeitungsprogramm, das Ihnen die Grundlagen der Rückversicherung vermittelt, Ihnen aber auch die Möglichkeit bietet, ein umfassendes Netzwerk bei uns aufzubauen.

## **Die ersten 100 Tage bei uns**

Sie erhalten gleich zu Beginn eine Stellenbeschreibung und einen Einarbeitungs-plan. Darüber hinaus wird eine Kollegin oder ein Kollege Ihr Startbegleiter sein und Ihnen mit Rat und Tat bei Fragen zur Seite stehen. Nach ca. 100 Tagen wird zudem nochmal ein Gespräch mit Ihnen, Ihrer Führungskraft und Ihrem Personalbetreuer durchgeführt. Hier interessiert uns vor allem Ihr Blick auf unser Unternehmen und die bisherige Einarbeitung. Gleichzeitig möchten wir Ihnen auch spätestens hier ein erstes Feedback geben.

## **So geht es weiter**

Neben Trainings, Fachseminaren und eigenverantwortlichen Projekten zeichnet unser Trainee-Programm auch ein Auslandsaufenthalt aus: Sie verbringen bis zu 3 Monate an einem unserer ausländischen Standorte und lernen die Hannover Rück auch in ihrer internationalen Arbeit kennen. Weiterhin bieten wir einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach erfolgreichem Trainee-Programm.

## **Benefits und Gehalt**

Betriebliche Altersvorsorge, Pensionskasse, Vermögenswirksame Leistungen, Mitarbeiteraktien, Sportangebote, Kantine und medizinische Leistungen  
Einstiegsgehälter: Bacheloranden ab 48.300 EUR / Masteranden ab 51.100 EUR

# DAS SIND WIR



## STILL GmbH

Art des Unternehmens  
Komplettanbieter innerbetrieblicher  
Logistiklösungen

Gründungsjahr  
1920

Standorte  
Hauptsitz in Hamburg, 14 Niederlassungen in  
Deutschland, 22 Landesgesellschaften

Mitarbeiter  
> 8.000

Umsatz  
1,96 Mrd. Euro

Besonderheit  
Top Employer 2018, hohe Mitarbeiter-  
orientierung und -standards

Spannend für  
Betriebswirte (m/w), Logistiker (m/w),  
Vertriebler (m/w), Controller (m/w),  
Wirtschaftsingenieure (m/w)

Kontakt  
Jenny Atan Muin, STILL GmbH,  
Berzeliusstraße 10, 22113 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 7339 -1370  
[www.still.de/karriere](http://www.still.de/karriere)



---

# DAS UNTERNEHMENSPROFIL

---

**Was Firmengründer Hans Still 1920 mit viel Kreativität, Unternehmergeist und Qualität auf den Weg brachte, entwickelte sich zum führenden Anbieter für die intelligente Steuerung von Intralogistik. STILL bietet maßgefertigte innerbetriebliche Logistiklösungen weltweit und realisiert das intelligente Zusammenspiel von Gabelstaplern und Lagertechnik, Software, Dienstleistungen und Service. Heute sind allein mehr als 8.000 qualifizierte Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen daran beteiligt, die Anforderungen der Kunden überall auf der Welt zu erfüllen.**

## **So läuft die Bewerbung bei uns**

Der Bewerbungsprozess startet damit, dass Du Dich online unter [www.still.de/karriere](http://www.still.de/karriere) auf eine unserer Stellen bewirbst. Deine kompletten Bewerbungsunterlagen werden von uns gesichtet und mit unserem Stellenprofil abgeglichen. Überzeugt uns Deine Bewerbung, möchten wir Dich gerne in einem Vorstellungsgespräch näher kennenlernen. Decken sich im Gespräch Deine und unsere Erwartungen, so freuen wir uns, Dir einen Einstieg bei STILL zu ermöglichen.

## **So ist der Einstieg**

Ob als Praktikant oder Berufseinsteiger, bei STILL bist Du von Beginn an spielentscheidend. So bist Du bei uns – selbstverständlich gemäß Deinen Qualifikationen, Deinem Tempo und Deinen Erfahrungen – direkt gefordert. Dabei wirst Du von Kollegen begleitet, die Dir mit umfangreichem fachlichem und unternehmensspezifischem Know-how zur Seite stehen. Speziell für Praktikanten bieten wir das Begleitprogramm „SmS – STILL moves Students“, welches den Start ins Praktikum durch den Aufbau eines Netzwerkes und einen umfassenden Unternehmenseinblick erleichtert.

## **Die ersten 100 Tage bei uns**

Dich erwarten vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben und Projekte, bei denen Du über Dich selbst hinauswachsen kannst. Bei STILL übernimmst Du schnell Verantwortung, so dass Du Deine Leistung direkt unter Beweis stellen kannst. Außerdem wirst Du schnell Deinen Platz in unserer Mannschaft finden!

## **So geht es weiter**

Die Qualifizierung unserer Mitarbeiter on und off the Job ist für den Erfolg von STILL enorm wichtig. Wir legen großen Wert auf die gezielte Förderung unserer Mitarbeiter. Wir unterstützen Dich daher auf Deinem persönlichen Karriereweg. Wir begleiten Deine berufliche und persönliche Entwicklung durch ein individuelles, systematisches Angebot. So kannst Du Deine fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern.

## **Benefits und Gehalt**

STILL bietet Dir attraktive Vorteile, wie umfangreiche Begleit- und Weiterbildungsprogramme, flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Mitarbeiter genießen bei uns eine tarifgebundene Vergütung, eine betriebliche Altersversorgung, altersvorsorgewirksame Leistungen und können an diversen sportlichen Teamevents teilnehmen. Auch unsere Praktikanten erhalten alle eine faire Vergütung. Diese beträgt 800€ (brutto) pro Monat. Mit Seminaren stehen den Praktikanten ebenfalls Weiterentwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Du bist  
spielentscheidend!



»Man weiß nie, wie diese drei Dinge enden: Liebe, Revolution, Karriere«

John Priestley

»Unwichtiges liegenzulassen, ist das Entscheidendste für den Erfolg«

Alec Mackenzie



»Man muss nur wenige Dinge im Leben richtig machen, so lange man nicht zu viele Fehler macht.«

Warren Buffett

»Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.«

Albert Einstein



»Zwei meiner Mantras waren schon immer – Fokus und Einfachheit. Einfach kann schwieriger als komplex sein. Ihr müsst hart arbeiten und klare Gedanken haben, um Dinge einfach gestalten zu können.«

Steve Jobs

»Hab keine Angst vor Perfektion – du erreichst sie nie«

Salvatore Dali

»Die Anzahl unserer Neider bestätigt unsere Fähigkeiten«

Oscar Wilde



»Das Wertvollste ist immer das, was ich mir nicht kaufen kann. Wer behauptet, mit Geld lasse sich alles erreichen, hat nie welches gehabt.«

Bill Gates

Karrieremagazin Business 2018/19  
2. Ausgabe, Wintersemester 2018/19

Verantwortlicher Redakteur:  
Thomas Friedenberger

Anzeigen (verantwortlich):  
Holger Fäßler, Telefon: 0221/91 26 63-33  
E-Mail: holger.faessler@staufenbiel.de

Grafik & Produktion: Holger Schwarz  
Coverbild: © Aleshyn Andrei / Shutterstock.com

Druck: Silber Druck, Niestetal

Herausgegeben von:

Staufenbiel Institut GmbH,  
Postfach 10 35 43, 50475 Köln  
Holzmarkt 2, 50676 Köln  
Telefon: 0221/91 26 63-0  
Telefax: 0221/91 26 63-9  
E-Mail: info@staufenbiel.de  
Internet: www.staufenbiel.de

Für die Richtigkeit der Angaben können Redaktion und Verlag trotz sorgfältiger Recherche keine Gewähr übernehmen. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Gastbeiträge geben die Meinung des Autors wieder und müssen nicht die Meinung von Redaktion und Verlag widerspiegeln.

Redaktionsschluss: August 2018

© 2018 Staufenbiel Institut GmbH

Hinweis bzgl. des Allg. Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

Redaktion und Verlag sind stets bemüht redaktionelle Beiträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, dass Formulierungen nicht gegen geltendes Recht, insbesondere das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, verstoßen. Sollte im Einzelfall eine Formulierung von der Rechtsprechung als diskriminierend bewertet werden, weisen wir darauf hin, dass wir uns von jeder Diskriminierung distanzieren. Wird in redaktionellen oder in Kundenbeiträgen ausschließlich oder überwiegend die maskuline Form verwendet, erfolgt das wegen der Lesbarkeit und stellt keine Wertung gegenüber weiblichen Personen dar. Entsprechend ist mit dem Gebrauch des Begriffs „Young Professionals“ (bis drei Jahre Berufserfahrung) keine Diskriminierung hinsichtlich des Alters intendiert, sondern es soll lediglich die Gruppe der Berufseinsteiger angesprochen werden.

Nachdruck von Beiträgen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.



KANN ICH EINEN  
**INNOVATIVEN**  
ARBEITGEBER  
MIT FRISCHEN IDEEN  
**ÜBERZEUGEN?**

Wir suchen Menschen wie unsere Marken:  
innovativ, visionär und bodenständig.

**JETZT BEWERBEN**

**FERRERO**  
**LEARN. ACT. GROW.**

Wer Marktführer bleiben will, muss es jeden Tag aufs Neue werden. Deshalb sucht Ferrero Mitarbeiter, die von erfahrenen Kollegen lernen und die Zukunft von 30 starken Marken mitgestalten wollen. Werden Sie Teil eines hochprofessionellen Teams im Familienunternehmen Ferrero: [www.ferrero.de/learnactgrow](http://www.ferrero.de/learnactgrow)

**Kinder**

**nutella**

**tic tac**

**MON CHERI**

**FERRERO KLÜSSCHEN**

A detailed image of an astronaut in a white space suit, floating in space. The astronaut's helmet is reflective, showing a distorted view of the Earth and the sun. The background is a bright, glowing sun with rays of light.

somewhat  
different

## Sie wissen, wie wichtig Atmosphäre ist?

Wir auch. Als weltweiter Rückversicherer übernehmen wir Risiken anderer Versicherungen, entwickeln gemeinsam mit ihnen innovative Produkte und suchen nach Win-Win-Lösungen. Eine auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit ist dafür besonders wichtig. Dieses Vertrauen setzen wir auch in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Große Handlungs- und Entscheidungsspielräume werden Ihnen die Möglichkeit geben, Verantwortung zu tragen und sich zu entwickeln. Bei uns erleben Sie Erfolge und werden **mit Sicherheit anders arbeiten**.

Die Erdatmosphäre können leider auch wir nicht rückversichern.  
Risiken aus der Luft- und Raumfahrt übernehmen wir aber tatsächlich.